B

====

Bei - sind nur diejenigen Worter und Wortstämme aufgenommen, die alt (Igr., AR ua) -- haben. Alle anderen mit -- geschrie-benen Wörter aus späterer Zeit siehe bei f

الآخ

۵

belegt seit Syr. das Wort, von dem das Schriftzeichen - seinen dautwert s erhalten hat: der Riegel der Tur (ous Holy 1. auch aus Kupter 2).

Sern im Dual 3 und bes. in ausdrücken, wie:

a) den Riegel fortziehen u.a. 4.

二月三二

b) die Tur bleibt mit dem Riegel [verschlossen] 5.

香花春春一如春

belegt seit A.R. ausgeschnieben erst seit MR. Kont. St. Ca-

Acit Diguel 1 1 1 1 1

mann, männliche Gerson, Selten Sp. auch im Blural 6.

versingelt: · 的多 a. 中多

a. Mann (im Segs que Frau) 7.

B. Mann als allgemeine Bez. für Luson u.s.

Im Einzelnen je nach dem Jus. hang im Sinne von: jemand 8; irgend ein Mann (bes negiert) 9. ein mann (betant') 10 der Mann = jedermann II der einzelne Mann 19, und ahnlich.

Bes. mit attributivem Adjektiv 13 wobei die Bedeutung des adjetais oft aberwiegt, wie 2 B.: jedermann 14; ingend einer 15

ein Trefflicher v.a 16.

# - " & " ... ! ! !!!! 李位

C. mit Jahlangaben.

本位三

I. als Jusatz zu Gersonenbezeichnungen: Sefangene (Syxer, Arbeiter u.E.) so und so viel mann 2 auch: Menschen dreissig Mann= dreissig Menschen (u.ä.) 3.

三岁 李 mu

II in Summierungen verschiedener Menscher-klassen u.ä.:so und soviel Mann zusammen. 4.

III. in der Terbindung: zwei Parteien (vor Sericht, bei Erb-schaften u.a.) 5. auch mit p3 6:

<u>Nä</u>, auch in dem Ausdruck 7: wie Kopt. MITECNAY "uterque"

" TEAKA

"虚成发

W. Verschiedenes 8, unter anderen in: ein Heer von..... Mann 9.

Jahl.

so und soviel deute von..... 10.

1 Zahl & .....

X. Mann ..... y. (Mann) (d.h. mit auslassung von s bei einer entsprechenden zweiten Jahlangabe) 11.

1 666 ..... 6 (mg)

D. in besonderen Bedeutungen:

I. "Satient" in der Medizin (im Zauberua) 12 auch mit angabe der Krankheit, durch prapositionellen ausdruck 13:

3 D..... ( S.....)

durch relativischen ausdruck 14:

\*\* ....

II. zur Bez. der Serson, auf die ein Toten-text oder Zauberspruch Anwendung finden soll 15, 2 J. als Ersatz des namens 16.

auch mit per 17 oder pm 18:

本的 中间各口

III. Mensch (im Segs. gur Gottheit 19 oder Jum Tier 20) (Selten)

IV Erwachsener (im Gegs. zu Jüngling, Treis m.a.) 21. Na.

В	40G	
	V. = vornehmer, bekannter Mann ( Jum Seringen u.ä.) in: Sohn eines Manner « von gut Herkunft u.ä. 1. Seit MR.	im Segs.
	E. mit folg. Genetiv: "Mann.	pon"
	I. Mann der Wahrheit (Tüchtigkeit u.ä.) 2.	29. 31 mm = u.t.
	II. Mann des Testes (Jubelns u.ä.) 3.	2.93. 3 3
	II. Mann von x. Ellen (von y. Jahre von gestern u.ä.) 4.	пиа.; 28. 31 х. и.а.
	auch: Mann von <u>einer</u> Elle = kleines Kind 5.	132
	W. mit Artsangabe 6; 7. B.: Mann aus Theben: ein Theban	br. \$5
	V. in Titeln 9 wie: Sitel des <u>M.R</u> . 8.	本一些,本型
	Titel des MR. (ob Bilot?) 9.	<u>}</u> ,
		\$ (to 2
	VI. in Gersonennamen 10 wie: <u>s n whr.t</u> Σεσωστζες	10-11-1
۵	belegt Lyr. von einer Wesen o.ä. II. Wohl das vorsteh. W	•
م	Des (alt) art Tisch	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
st	belegt seit <u>Syr.</u> 2 <u>Nã.</u> mit artikel <u>t3</u> .	- A -
	Trau , weibliche Perso	n. sonst
	I. Frau (im Gegs. Zum Mann) 13.	sp auch 1
	I. weiblicht Lerson 14, besonders auch: a) mit Bezug auf Mutterschaft 15	
	b) mit Johlangaben: So und so Trauen (in Summirrungen, Auch: die beiden Frauen, von Isis und Nephthys 17. <u>Sp</u>	riel (4.3.) 16 (4.3.) 16 (4.3.) 16 (4.3.) 10 (4.3.) 10

407	S
c) mit attributivem Adjektiv 1:	
III. in beronderen Bedeutungen; a) erwacherne Trau (im Segs. Tu bleinen Mädchen und Zur- Jungfrau) 5. b) Satientin in der Medizin 6, er chend den Sebrauch von <u>s</u> . auch in der Verbindung; männlicher oder weiblicher Latient 7.	itspre- mann.
W in Gersonennamen 8 wie:	7 1 2 ±
St-hmt D belegt seit MR Kopt Accorder of Coloni weibliche Berson.  I allgemein:  Sequensperson, Weib u.a. 9  auch mit Jahlangabe: so un soviel Irauenspersonen ( u Selangenen u.a. ) 10.	Aranch To D, To D
II. als genetivischer Jusatz: a) zur Bez. des weiblichen Seschlechts II, 7. B.: Schreiberin.	**************************************
b) in Ausdrücken wie: Srouensarg , Frauenschm	mck 12, 25: mm 1 0 - 1 0 1
II. in den besonderen Bedeutun a) Sp. als Titel vor dem Nan Frau N.N. b) Sz. als Bez von Söttinnen	gen: nen 13:
S.t Belegt Med (simmal) als sine Krankheit	
s.t siehe bei smj.t.	
belegt seit Lyn.  Urspr. wohl sõt und das Wedem das Zeichen Zerseine wert sõ erhalten hat.  Ont Sans oder Ente: als lel Tier 16 und als Speise für und Sötter 17.	ndaut- Det. G. E. T bender Stellung der Jeichen auch:

68		408	
£ά	<b>4</b>	belegt seit <u>Cyr.</u> assyr. – <u>sija</u> gniech. –G. –	a grand and a market
		der Sohm.	seit 318 0 oftseit 319 (such 0)
		Selten auch im Dual I und Glural 2	Det wereingelt seit
	9	a. ausserhalt der Verbindungen	A, E
		unter B.	
	Ten Beson a) Sol au	cher Sohn jemds in menschlichen håltnissen 3. dørs auch: hn und Erbe u.ä. 4. ch in der Verbindung: Sohnersohn (neben:	Z' Z'
	l) in	Enbeserbe) 5. geneologischen Angaben 6: Sohn des N.N.	N. 3 N.N. AP. N. 3
	M.R.	. auch in der Fassung: NN's Sohn:N" (mit Uoranstellung des Vaternamens) 7.	N.N. <b>2</b> N.
		standen aus 8:	N.N. Som N.
		LDLL in dem Ausdruck: 1. Sohn des Mannes mit gleichem Titel N.N. 9.	N. 9 0 1 N.N. u.ä.
	als Bezon	nem Sott 10 oder vom könig 11 Sohn einer Sottheit. ders auch in häufigen Ver- dungen 12 wie 73:	
		des Amun (vom König) 13.	\$ C
	in	der Isis 14 , bes. von Florus 15 dessen ufigen.	\$\dis
	ia B	wort: Flar-sija- išu. L. Agelffelg L. Ageg ò the Telos thés.	612 A
	der Ki	brigstitel 💆 ist besonders genommen.	
	•	" won Tieren 16. Selten seit D.18.	
	IV. in den	r Namen von Dekansternbildern 17	1:
		Σισφω	\$\$\$ \$

409	ર્ટેલ
Σισεσμε	\$ hx *
Σικετ	3310x
B. in Verbindungen und Ausdrücken u	vit:
I. altester u.a. Sohn 1, bes.:	אַן נוו אַרוי פּ
a) der ålteste Sohn 2, 3,3:	
	33
b) erstgeborener Sohn 3.	\$ 800
c) sein Sohn von seinem Leibe= sein leiblicher Sohn 4.	Br. m. al
d) sein geliebter Sohn u.ä.5.	2.93. 3 - VIII - ua.
II. Sohn des Königs., Brinz 6. Beronders:	1- 3- 1-3-, 25:
a) mit folg Namen des Vateur 7:	}}() \( \sum_{\bar{N}}\)
auch: Königssohn des Romses 8:	Joi ⊙ XUJ
b) mit Jusätzen wie: "altester (Leiblicher u.ä.) Königssohn 9 . c) in dem Titel: der Vizekönige von Nubien 10. d) Venschiedenes "II.	<b>↓↓</b> ·····\\
III. in Verbindungen 12 wie:	80.08
Erbe Sohn des Erben.	\$ 6
Einer Sohn des Einen.	
ein Gelobter Sohn von Gelobten.	\$40 ° \$40!
IV. Verschiedenes 13, unter Anderm in: Sohn eines Mannes = ein Ange- sehener 14.	\$ \$
53- bjn O Sn. als Reg des Seth 15.	
53-mr. f & Lelegt seit <u>Ryr.</u> I. als Bez des Horus als dem guten Sohnt	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *
	wenden:

۸ã	410	
	Queh mit 2 : den 52-mr. f darstellen für den Osiris (bei den Musterien in Abydos u.a.) !.  D. 18 auch einmal auf Anubis übertragen %.  I. wom König als dem guten Sohn eines Gottes 3. Seit D.18.  II. Ort Briester 4. bes bei der Jere- monie der Mundöffnung 5.  Queh in Herakleopolis als Hoherpriester 6. Sr.  belegt seit Dyn. N.  Sohn der Re" als Königs- titel.	seit Dao O T auch mit T i n The Symit Symit T I n The Symit Symit Symit Symit Share Det.
	griech. mit viòs Tov Hhíov, Hhíov wiedergegeben 7.  in der Königstitulatur.  Ott seltens, und zuweilen dem Königsnamen machgestellt?  Dann als regelmässiger Restand- teil der Titulatur vor dem Ma- men 10.  auch in Verbindungen wie 11:	Stellung oft (auch hierat.):
T	als Tital amenophis IV such 12:	BOP Tome
	. Quoserhalb der Titulatur (selten) a) wie ein Wort für König gebraucht 13. b) als Arrede an den König (N.R.)14:	* 10 2 0 D
65-8t-ha 🚡 🔝	rn belegt <u>Sr.</u> name der heiligen Schlange ("Agathodaimon") von Dendera 15	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
63-t3 5 m	belegt seit <u>Lyr.</u> ugl. Yopt. <sup>A</sup> CIT "Basilisk"? "Sohn der Ende" als Rey der Schlange: von wirklichen Schlangen/6 und bes von Sottheiten in Schlangen- gestalt u.ä.17 (bes. Er.).	or alk on, h, ~
المح والمحاود	belegt <u>Sr.</u> mit Artikal <u>113</u> : ob die Nehrung an der Dettakürste !!!	

		411	قم
25 - Ea	\$ <u> </u>	Endboden, siehe bei <u>sit</u> w	
64-Ea	<del></del> <del></del>	ouvruf bei Feierlichkeiten , siehe bei	
13-t3	3-	Sn. als Schr. für st3.t	\$ 7,50
		auch im <u>s3.t3-3h</u> 2. ugl.das folg. Wort.	是一周的
εd	30	I. Sey, der achtel. Arure 3	(Aierat.)
		II. in der Verbindung: Sp. für <u>st3t-3ht</u> 4.	Sold of
		Z.B.: 4 acht Arweni Acken":	30 mm 78 mm
		III. auch für <u>s3t3 = st3.t</u> als ganze aure 5.	
5A	B' m	belegt <u>Med</u> . als Grodukt einer Entzündung G.	
ξa	310	belegt <u>Med</u> . in: als Ont Seschwür 7.	20 a 310
£4.	20	belegt <u>Sp</u> . als Gersonifika- tion eines Sewässers 8.	
J.54	\$	belegt seit <u>fig.</u> Wreinzelt seit <u>DIB</u> , oft <u>Sp.</u> u. Se. mit zwei a geschrie- ben.	"O setten auch" Sau
		die Tochter	Dat. Deit a meist ohne
	Q	Lausserhalb der Verbindungen	seit "joft Sp., Sr. auch:
	Ten Beson	unter 13. che Tochter jemds, in menschlichen chältnissen 9. dens auch als genealogischer Jusatz n voranstehenden. Frauennamen:	* 0 0
	•	ochter des (der)	N. 😤 N.N.
			sp auch N. Zamm N.N.
	I von e sche ter.	iner Söttin II oder der Königin. K(Hat- psut Nitokris, Amenerdas v.ä.) als Toch einer Sottheit	

So auch in:  als weild. Segenstick gum Königs- ittel (von Helschepaut, Almes- Methatra, Misboirs w.a.)!  Queh in der Uerbindung: (von Hatschepaut) 2.  B in Verbindungen und Ausdrücken wie:  I. älteste u. ä. Tochter 3, bes.: a) älteste Tochter 4, 2 B: b) seine Iochter von seinem deibe = seine leibliche Tochter 5. c) seine geliebte Tochter 6.  I. Tochter des Königs, Bringessin 7.  J. Las Kinderpaar (von Schu und Jahret)  II. Res. in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar!!  auch 12.  Belegt DIS in: als Kinigstöchterpaar!!  belegt DIS in: als Kinigstöchter als  Belegt DIS in: als Kinigstöchter paar!  J. J
Bim Verbindungen und Ausdrücken wie:  I. ätteste u. ä. Tochter 3, bes.:  a) ätteste Tochter 4, 2 B:  b) seine Tochter von seinem deibe = seine leibliche Tochter 5.  c) seine geliebte Tochter 6.  I. Tochter des Königs, Bringessin 7.  Jahr Lebegt seit Lype  I die beiden Tochter 8.  II. das Kinderpaar (von Schu und Tafnet) 9.  II. Res in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar II.  auch 12.  belegt DIS in: als Rewort des Königs als Sonbe des Seb 13.  belegt AR, MR die Tursborden platten u. ä. 14
I. atteste u. a. Tochter 3, bes.:  a) atteste Tochter 4, 2 B:  b) seine Tochter von seinem deibe:  seine leibliche Tochter 5.  c) seine geliebte Tochter 6.  I. Tochter des Königs,  Bringessin 7.  belegt seit liga.  I die beiden Tochter 8.  II. das Kinderpaar (von Schu und Tofnet) 9.  II. Pres. in Verbindungen 10 wie:  das Königstöchterpaar II.  auch 12.  belegt DI3 in:  als Reiwort des Königs als  and Told II.  belegt AR, MR  die Tursborden  platten u. a. 14
a) ölteste Tochter 4, 2 B:  b) seine Tochter von seinem deibe = 2 a mm 2 u.a.  seine leibliche Tochter 5.  c) seine geliebte Tochter 6.  I. Tochter des Königs, Bringessin 7.  Lelegt seit Lyr.  I die beidem Tochter 8.  II. das Kinderpaar (von Schu und Tafnet) 9.  III. Pres im Verbindungen 10 wie:  das Königstöchterpaar II.  auch 12.  belegt DI3 in:  als Reiwort des Königs als  anch 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Seine leibliche Tochter 5.  c) seine geliebte Tochter 6.  I. Tochter des Königs, Bringessin 7.  Delegt seit Lyp.  I. die beiden Tochter 8.  I. das Kinderpaar (von Schu und Tolnet) 9.  II. Pres. in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar 11.  auch 12.  Delegt D18 in: als Reiwort des Königs als Senbe des Seb 13.  Belegt AR, MR die Turssborden platten u.a. 14
I. Tochter des Königs,  Pringessin 7.  belegt seit Typ.  I die beiden Tochter 8.  II. das Kinderpaar (von Schu und Tafret) 9.  III. Bes. in Verbindungen 10 wie:  das Königstochterpaar II.  auch 12.  belegt D18 in:  als reiwort des Königs als  Enbe des Seb 13.  belegt AR, MR  die Tursboden- platten u.a. 14.
Iringessin T.  I belegt seit Lyn.  I die beiden Tochter 8.  II das Kindenpaar (von Schu und Tafnet) 9.  III. Bres. in Verbindungen 10 wie: das Königstochterpaar II.  auch 12.  belegt DIS in: als reiwort des Königs als Enbe des Seb 13.  belegt AR. MR. die Tursborden-platten u.ä. 14.
I. das Kinderpaar (von Schu  und Tafnet) 9.  II. Pres. in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar II.  auch 12.  belegt DIS in: als Reiwort des Königs als Enbe des Seb 13.  belegt AR., MR. die Tursborden- platten u.a. 14.  belegt Toth.
II. das Kinderpaar (von Schu  und Tafnet) 9.  III. Pres. in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar II.  auch 12.  belegt D18 in: als reiwort des Königs als Enbe des Seb 13.  belegt AR, MR die Tursborden- platten u.ä. 14
das Königstöchlerpaar II.  auch 12.  belegt D18 in: als reiwort des Königs als Enbe des Seb 13.  belegt AR. MR. die Tursborden- platten u.ä. 14
belegt D13 in:  als Remort des Königs als  Entre des Teb 13.  belegt AR., MR.  die Tursboden- platten u.a. 14
belegt DIS in:  als reiwort des Königs als  Enbe des Seb 19.  belegt AR., MR.  die Tursboden- platten u.a. 14  belegt Toth.
ab Rewort der Königs als  Enbe der Seb 13.  belegt A.R., M.R. die Tursboden- platten u.a. 14  belegt Toth.
platten u.a. 14
13.
belegt <u>Syr.</u> ; <u>Sargt</u> . abwehren o. â. ? 16.
comprount of al. 19

		413	દેહ
εa	\$ DA	(h nad.) belegt <u>Fig.</u> , <u>Mad.</u> ; <u>Sp.</u> sich begeben nach (mit <u>n</u> )!; sich unter ( <u>fin</u> ) jem. be- geben h. ugh. <u>63</u> cor, schleichen.	15 M (15
εa	8	der Segenstand , den das Schrift geichen danstellt : Ort Matte der Hirten (nur als Schriftgeichen belegt) 3.	* <b>*</b>
AΞ	4111-	der Segenstand, den das Schrift zeichen darstellt: <u>Sp</u> . als : erklärt 4.	
દેવ	-0000	belegt AR. mit Bezug auf Vieh 5: Herde ! Hürde !	<b>₩</b> 🖰
έs	<b>X</b> .	belegt seit A.R. Trupp, Abteilung, Rotte (von Leroonen). Trapr. wohl Wache 6. griech. mit gv\n´q wieder- gegeben.	a 1 mal ###.  Det. ohne oder A   1111
Q. Allgemeines. Besonders 7:			
I. Abteilung, Thyle von Griestern 8. Seit AR.  a) Res auch von Totenpriestern 9. auch mit bestimmten Namen für die einzelnen Chylen 10.  b) Shylen der Griesterschaft am. Tempel II. Auch mit Mummerierung: erste (queite u.s ar) Thyle R (deren vier, später auch fünf 13 waren).			
	_	er Steinmetgen u.a. 14. MR	
	III. Obteilung d mannsch	en Eischen 15, den Ruden- aft 16. <u>NR</u>	
	Ises. auch in	M.a. 17. N.K.	X ♥ des Königs (des amun)
		e Truppe 19 (des Königs u.ä.) estimmten. Namen dersel-	X ♥ - des Königs u.ä.
B. in Titeln wie 21:			
	Gehilf geste	e o.å. eines Höhen- Uten 14.	<del>                                       </del>

£α		414	
		grisch. φύλαςχος I.	~~ \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
		Priestentitel 1	
		Shylenschreiber (im Sötter-und Totenkult) 3	(mm) - 1111- 11. ". ". ". ". ". ". ". ". ". ". ". ". ".
EA	<del>-1111-</del> , <b>♀</b>	helegt seit <u>D18</u> als Titel a) allein 4.	
		a) allein 4. b) in den Verbindungen: St. 5.	90
		J. 5.	78
		<u>s</u> p. 6.	LQ ,
		D.18 7.	₹X2 <del>-9886-</del>
£δ	Z d 111	belegt <u>Sn</u> Ant Acken 8	
ર્ટર	-##- , <b>Q</b>	belegt seit <u>Lyr</u> Schutz <sub>i</sub> Amulett	meist V
	2	a Schutz	33.et. "   "   4
	I. Allge Schul	meines . 7 9 ; auch mit <u>hr</u> 10 oder <u>n</u> 11 : ir (für) jem .	auch A, 13
	uucn.	or (fin) jem. Zauberspruch 12 auch von em Zauber 13 in :	λ = <del></del>
	auch Sch	in Zauberformeln 14 wie: utz hinter Schutz skommt der Schutz 15.	~ N , Q @ [ V , Q
			Q, <del></del>
	ط <b>ف</b> ت نا	. Schutz der Horus st der Schutz 16.	Q: \$ 2 Q:
	II. der Se	chutz ist hinter jem., um jem. it h3).	
	a) Sel	ten allein 17: th mit Suffix bei <u>s3</u> dessen, von tem der Schutz ausgeht 18. h in Formeln 19 wie:	Ø' <u>```</u> ¶₽&
		eit AR. 20.	Ø ₹K ~.÷.
	Δ	atten D.18, oft Sr. 21	Q91 <u>¥</u>

	415	EA.
beson	dens D.18 1.	Q11111
besone	lers <u>Der al Bahri</u> 2.	29111119 - La
als Schut Zumeist mi was gesa	ligen Verbindung: t Šenetiv oder Suffix dessen shitzt worden soll: als emds.(des sleibes, der s.s.a.) 3. . mit <u>hr</u> "für" 4, <u>h3</u> "um"5.	D V må.
Schutz be Besonders: a) Schutz Jumeist Juses Schy u Statt des h3 "u b) ahnlich	ngen mit Verben 6: reiten, Schutz gewähren u.sw. vereiten, schutzen. mit Senetiv oder Suffix des ützenden 7. auch mit Ju- on 2: "gegen das Übel 8. Senetivs auch mit n "für" 9, m" 10 u.a. mit A., S. u.a. II. irbindung: ei htp.	Q1 -111 ma.
B. Ar Ton umgeh (für Tote den Kön		ch \$\frac{1}{3}
auch in der	r 16. m Ausdruck: m ( <u>m</u> ) Amulette	<u></u> → \ \( \)
ALER WEA	belegt seit <u>MR</u> Zouberer (neben Argt) 18. Auch in der Verbindung 19:	<b>9 </b>
13-wn 81 5	belegt <u>Tyr.</u> vom Sonnengott 20.	Ø S==
A3- WT	belegt Med. als etwas offizinell Ver- wendetes 21.	X1 x .
53-m-itn p) ( 0 0 111	Se als art Iflanzen 22.	
1 2 THE EA	NR. u.Sr. als Bez. für dauernden Schutz 13.	

ρŝ		416	
	ı	. Sr. als Bez. für Elend , Hungersnot o. a. }.	8}-
J.d − Ea	X110 9 3	belegt <u>Sp.</u> Art Aflanze, die bei Salbenbereitung ver- wendet wird 1.	
oma -Ea	- <del>1111 }</del> "	belegt <u>Gr.</u> als etw. Kostbares 3.	
25-ES		belegt seit A.R.  Ausruf bei Teierlichkeiten v.ä. 4.  Alt auch als Beischrift zu zwei Tensonen im der Faltung 5:	seit auch & i u.a.
		in der Haltung 5: "H. A Queh <u>13-t3</u> machen 6 (mit & , km3 u.a.) oder horen 7.	AR VIII JE W. S.
		auch in der litaneiartigen Formel 8:	97 <del>***</del>
	<b>1</b> .	Sp.; Sr. we Jubel, Jauchren 9; auch mit 1299 verbunden 10.	
దే	<del>    -</del>     -	belegt <u>Lyr.</u> jem. begrüssen (mit <u>n</u> ) II.	auch (+), (*)
			~~ <b>}</b> ~~
బక్డ	race.	(III.inf.) belegt seit <u>Fyr</u>	, 在西南, 即
		bewachen , hüten , sich hüten .	***
	<u>a. be</u> u	vachen, hüten.	一切了一支了过去
	Sin. o	hnlich mit direktem Objekt nich dafür selten mit <u>h3</u> 12 der <u>hr.</u> 13 . auch mit Objekt nd <u>r.</u> : etwas hüten vor 14.	seit meist folg his us
	I. simen. Ont (	sin Land und seine Susanan	sait, gr. auch nur 🔾 + 🚻
	Ortlichka seits u.a	iten im Kimmel und Jen- ) bewachen 15	seit Enden auch irrig
	ein. Gebäus bewacher	le 16 (Bes. ein Son 17) v	of fire feet
	II. Cersonen hi Bes auch I sie micht	iten , bewachen 18. einde , Gefangene (dass .entfliehen ) 19.	Im Zeichen p) sonst auch Verwirrung mit b) und dem Zeichen für <u>mmju</u> r.

	447	
<u>Na</u> in der Sefang	Literbindung: ener 1.	= 1 1) ee 1
	tem Ausdruck : efangen setzen . Ausdruck) 1.	RIP CANCELL
II. eine Schl schade	ange Bewachen [dass sie micht] 3. Königsgr	
IV. (Striefe) a	ufbewahren 4. <u>Na</u> .	
(Zers) einer &) Utorte c) bildlic	r dem Ausdruck: tossene Medikamente) in n Tuch bewabren o.ä. ? 6. eines Verbages "halten" 7. <u>D19</u> . h 8 . unter Anderem:	TAPEAGE
den	Schritt huten = worsichtig ussen gehen (im Iempel) 9. St	(A) _^
_	ich hüten, sich hüten vor	•
	Fast immer im Imperativ.	
I. ohne refl hüte di	exives Gronomen: ch vor (mit Objekt) 10.	
abghin abghin a) ohne On Bes. <u>Nå</u> "Pass achd b) mit Obj c) mit pu	ivem Gronomen: ich! hütet Euch!  B. 53cr-tw zu: zt 11. ngabe wovor 12. in der einschärfenden Formel: auf! Nimm dich in t!" 13. ekt: hüte dich (u.a.) vor 14 spositioneller Verbindung: nit zi 15., auch mit hr 16 m 17.	DAGE LINDENS
,	t folg, Satz oder Infinitiv. verhüte dass 18 hüte dich dass 19	,
<u> ጋ. ህ</u> Ձ	aschiedenes.	
1	Inter Anderm 20 auch in 21: Igl. die Bornel <u>53-t3</u> .hinter <u>53</u> "Schulz".	## <b>}</b>
P C C min wes	belegt <u>Sr.</u> als Reg. der Sötter 22.	10 mg 1 mg
0 /50 77		

B

belegt seit M.R Nicht immer sicher zu schei-den von Taj "Hüler" minjer "Hirt" und ma "Hirt" له الله المحولا \*n \*n R @ 4 u.ä.

der Wächter 1. East immer als amt oder Titel . allein 2 oder mit näheren angaben: Wachter des Tempels, des Speichers, der Nebropole u.s. a. 3.

ZW Jed & How

Sout Day

belegt Toth, Königsgr und ahnl. Texte die Bewachung 5. auch mit : bewachen, gefangen halten 6.

Bes auch in dem Titel:

Oberarchivar 4

auch 3 Day Luie auch vereinzelt ohne a

LA CAR CHEA

belegt seit <u>Toth</u>. der Wachter (auch von Söttern 7als Wächter

auch 20 2 41 , 20 2 4 . i.e.

der Tore, des Osinis u.a.). Bes als amt oder Titel. allein 8 oder mit näheren angaben (W. des Schatzhauses, der nelvopole M.s. at.) 9.

auch in den Titeln: archivar 10.

\$72" KG

aberarchivar 11

wel sou.

No of the it. wea

belegt seit <u>Lit MR</u>. bewachen, hüten 12. (als settines Synonym

L'ARG

). (<u>wea</u> nou A) Jel &

<u>Sp.</u> als schmähende Bez. des Apophis 13.

Wall of

wEd

belegt NR , Sr. eine Sottin (Schutzerin o.a) 14

A COM TO

(III. inf.) belegt seit A.R.

I. langsam gehen, schlei-chen 15. auch: sich einschleichen 16 sich fortschleichen 17. (gern neben ht, ht ht)

II. warten auf jem., etur. abwarten 1. Bes. in den Ausdrücken 1: , auf dessen Kommen man wartet"

419

かりいい

Junger dafür mit x 3:

\$ (A - WEA

- III.

X PARCH

belegt seit <u>Lit MR</u>
zerbrechen, Zerbrochen
sein 4, bes von Körperteilen (Rücken 5, Rippen 6,
Knochen 7)
Queh bildlich:

218 auch [ 6 ] 219 2) }

\* De 3. 3. 1 a) vom Rücken = ermidet 8. Det. X

l) Sr. vom Hergen = mit leidig 9.

c) vom arm = schwach 10. auch: der Schwache (Segs. nht - 6 der Starke) 11.

wEa W S K (N belegt <u>Nä.</u> (nase, ahren) abschnei-

A) Te X u.a.

ugl. sw3 sowie das vor-stetrende Wort,

belegt MR. u. Sr. art Sewebe oder Kleid 13.

belegt seit M.R. Seit <u>D.19 sij.</u> Kont. Coi: f. cai: ca.

seit 319 = 300

der Balken 14. Det.

The first of the first

auch von den Balken, auf denen die Erde ruhend gedacht ist (neben: Stever des Flimmels) 15 . auch bildlich von Gersonen 16. Auch vom Rücken als "Bal-ken des Körpers"! 17.

saut The

belegt <u>D.18</u> (Zaub.). ein Körperteil des Menschen: zwischen Rücken und Šesčas 18.

T CA Z

belegt Toth. Zweige o. ä. der Bäume 19.

a – Ea	36	490	
wéa	<b>₹ N</b> }•	Mame der Stadt Saïs (im Delta) I. assyr <u>saja</u> . Kopt. <sup>k.</sup> CdI.	<sup>™</sup>
j.wea	\$ N°	name der Stadt Siut (in Mittelägypten) l assyr. <u>Sizautu</u> Kopt. <sup>n</sup> C100YT: <sup>l</sup> C1W0YT. arab <sub>legaw</sub> !	3 a u a .
\$€a	BJ/"	belegt Eyr, Songt, Med fliessen, rinnen (mit r: zu Roden u å.) von den ausflüssen der Leiche 3; von Salle (4) 4 ugl semit 218,	₩ <b>₩</b>
યેદેવ	M	belegt seit <u>Ryr.</u> semit IXI,—Sj.	*+ D)
		den Schakal	~ut"  Ŧ] "  F]"  ₺
	auch Kat auch	irkliches Tier 5 als heiliges Tier (meben ze, Sperlier u.a.) 6. als Kild der Schnellig- t 7.	net. In auch to
	Ises. c Iot ein ist. auch	öttliches Wesen 8. such mit Bezug auf den to, dessen Gebicht das tes Schakals (d.h. Amubis) 9. won den Schakalen die das nnenschiff ziehen 10.	
	der	r Verbindung: oberägypt Schakal: göttlicher Wesen (auch als hter u.a. der Sötter) II, in I Tiulatur einer Saufürsten 12; Rild der Schnelligkeit 15; u.a.	L m =
દુવેકત	B.11	belegt <u>Syr</u> in . "Schakalssee" als Name sines Sewassers im Jenseits 14.	一一面外,
			auch = + D &
SEC.	I. (wie im die	belegt seit M.R. (Infinitiv weiblich) ein Schakal) durchziehen, der Verbindung: Sumple durchziehen (bei der seljagd und beim Tischlang) 15.	Manual Police of the second
	To	seljaged und beim Fischlang) 15	

		421	<b>J</b> EQ
·		auch dazu moch mit <u>m</u> : in den Deltarümpfen 1. Sp. u. Sn. oft wie ein fester Ausdruch 1. auch abgeschwächt: sich ergehen, sich erfreuen (mit <u>m</u> : an einem Art, mit etw.) 3. auch in Ausdrücken 4 wie:	10 m 22 s n a
	:	Freudensitz o.a.  I. ohne Objekt: in den Sumplen (mit <u>m</u> ) umherstreifen 5.	IL WC
નેદર	The	belegt <u>DI8</u> in: als bildlicher Tebrauch des worsteh. Wortes im Sinne won: "der das Herz seines Herrn erfreut"o.a.G.	\$ P ?
JER	TA	belegt seit <u>A.R.</u> Richter o.ä.	ungewöhnlich auch uereingelt:
		a eigentlich als amt	m m m
	() Our .:	lein als Amtsbezeichnung 7. Micht oft). ch vereinzelt in Verbindungen 8 wie Richter, der hört was zu hören ist. ch Richter von etw., on einem Ort (selten 9, seit NR), Z.B.:	An or
		A der Untertanen.	# # F
		R an der Stätte des Richtens.	THE Y
		der Verbindung: htt zumeist als Titel des Vegiers 10; fr. u. Er. auch vom Vönig 11 und von Söttern (we Thoth, Chons u.a.) 12.	"即成""成即"
	II. mi	t anderen. Amtern verbunden 19 wie: alte Titelverbindung mit Bezug auf die Sauverwaltung 14.	me
		Richter und mund von Nechen 15.	加高
	c)	Richter und Schreiber (bes. von Söhnen hoher Beamter) 16.	新聞
		auch in den Stufen 17 desselben Amtes :	加多一個
			部門衛

-હેદદ	- Þ <u>3</u> Ł	492	·
	<u>B</u> ; al	allgemeiner Ehrentitel. N.R.	
	C	illein I vor dem Namen des Taters oder auch vor an- deren Titeln L Les. in den Ter bindungen :	# #
t.wd.Ea		belegt <u>Lyr</u> . in: vom toten könig 3.	Mis-,
ໝ ກະຂີຊ	## e == ee	belegt <u>Lyr.</u> ; <u>Sargt</u> . Tesseln, Bande 4.	Songt. 12 1 A
t.nea	Valle	belegt <u>Sangt</u> , <u>NR</u> art Iflange (als Santen- pflange u.ä.) 5. ugl <u>s3rj</u> .	PEROI, WE &
aea (a.ea)	\$ 0	belegt <u>Nå</u> . Reibstein 6 : ugl <u>bmæt</u> "mühlstein".	
å Ea	#107°	belegt <u>Tyr.</u> öffnen (von den Ahren) 7; vgl. <u>sb</u> ., öffnen!	- Do Tua
žea	- May	siehe bei <u>szk</u> .	
sig.t		belegt <u>M.R.</u> als Name eines Eabeltiers 8.	تٍ ﴿ الْمُ
±εα	3	belegt <u>Songt.</u> Teil einer Sebäudes 9.	Var. 25 Mail!
J.JEa		belegt <u>M.R.</u> hinter Weihrauch genannt 10	
かるも		belegt <u>A.R.</u> siehe bei <u>s3.t</u> .	
nstj	Z R Z	belegt <u>M.R.</u> siehe bei <u>1831</u> -w Tussboden.	
szta	\$ 2 m	siehe bei <u>s3t.w</u> Eussboden.	
as <u>t</u>	<b>A A</b> 1	belegt seit <u>Byr</u> (in Anfer- listen und ähnl. Texten). auf die inn Boden einige- lassene Apferplatte Utassen sprengen. allein H.	+ 1

		413	.st
		II. in Tarbindung	Det. 62, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10
		II. in der Verbindung 2:	
≱\$±	=0	belegt seit <u>Lyr.</u> die Wasserspiende 3. auch in der Verbindung: Wasser eine Spende (in der Opferliste) 4.	######################################
⊅ <u>s</u> t	<b>≒</b> &□	belegt A.R. als Bauteil im Innern einer Lyramide (im Ilwal) 5; auch als Jubehör der Scheintür 6.	
w.ţEa	To San	belegt seit A.R. Sewöhnlich seit M.R. ohne das Jeichen J. geschrie- ben und all mit a statt = tiell wispr. Elwalis 7. Kopt. S.b. ECHT. der Boden u.a.	and The auch The act of a pewind which:
	I. Allgemei Erdboden wachss gehen au den Erdi	srdboden, Erde.  nes: r auf dem Iflangen n 8; f dem Erdboden 9. boden berühren (bei der nese u.ä.) 10. f den Erdboden giessen u.ä. 11.	Det. 1, 111, 1 u.å.  D.10
	von Oj	f den Grabboain giessen u.a. 11. er Verbindung: uferspenden von Broten) 12.	5° + 6 
	II. die Ende (7.B. d die En	im Segs. zum Himmeî ie Sonne Scheint auf de u.s.ar.) 13.	
	III. Evide als	Baugrund 14. den Terbindungen: augrund en Tempel) 15.	33110mm
	der Bode	n der Unzeit 16.	S PA TOOR

L	ρg <u>t</u> -βj		424	
		vom B Veder den Bo V. Sr. als	len als Stoff. oden, Schutt (der Mauern kt)!; den graben, aufhäufen 2. Bez des Ackers in der Nil kommt u.ä.) 3.	
		<u> </u>	Boden eines Ortes, Gebäudes	
		I. der Sm	nd und Boden einer Stadt 4.	
	;	sein	bäude und) dessen Boden, d.h. Baugrund 5, ein Bauwerk hten auf ( <u>hr</u> ) seinem Boden G.	
	<u>:</u>	neben : teiler	rit Silber (Sold u.ä.) über -	
		<u>C.</u>	Verschiedenes.	
		Unter wi	anderm 9 in Titeln	
			mit Bezug auf Bauten) 10.	
		M.R	Ц	
		M.R.	<b>ን</b> ኤ.	1 - D
٨	j <del>-</del> #	-1357	Schaf , siehe bei <u>sr</u> .	
م	<del>اد-</del> ز	<del>-</del>	Das nur mit dem Zeichen  A geschriebene, Zum  Imperativ Zoj gehörige Verbum für "gehen", das vielleicht oj zu leren ist I siehe bei obj	s,
Ą	j -7	<b>-</b>	"schwinden, vergehen" siehe bei <u>sbj.</u>	
٥	j <del>- )</del>	5-00	belegt <u>Lyr - NR</u> was ! wer!	3yx - 1   und -+
			I. allein als Subjekt eines Nominalsatzes 14.	m + 4 " + <u>*</u>
L				219 (1 <del>2</del> 111) *** (2) ***

		425	sj-sjm		
		auch mit folg. Substantiv I , 7. B. : was für ein äl 4	** T % T		
		wann q	<u>~~~</u> 0}⊙		
		II. in den Terbindungen: a) wer ist es ? 2 was ist es ? 3.	<del>&gt;</del> ((0)		
		l) wer ist denn? was ist denn? 4	本《cos,本os,		
			<u>→</u> (((°))		
			auch sarge. I " 303		
		c)warum ? 5.	8 * " 1 *		
		d) womit ? G.	8 <del>4</del>		
sj-tu	*->	siehe bei <u>skj-tw</u>			
	<del>_1/</del> }⊙	siehe bei <u>sur</u> .			
sjf		belegt seit <u>Byr</u> in: als eine Brotsorte 7 in der Opferliste u.L.	( - 0 , 0 + u.a.		
			manch Blow n.ä.		
Ì			march of My = u.a.		
શુંધ	-1-	siehe bei <u>sjf</u>			
sjm		belegt seit <u>Aza.</u> reiben , abreiben u.a.	2.yr () 2		
	I abwischen, abreiben.  a) mit Objekt des Körperteils:  Rücken (Füsse Haar, Augen) abwischen 8; auch mit m: mit der Hand 9.  Sn. auch: salben 10.  b) der Körper u.a. einreiben mit etw. (m): mit einem Heil- mittel 11; mit Salbe, al 12. mit Stroh (ein keankes Rind) 13 ab- reiben.				

sjm	—	416	
		. ein Heilmittel reiben auf einen Grpenteil (mit <u>hr</u> ) I	
	ار . <u>≨م.</u> بر	rift, Malerei, den Namen fort- wilen, auslöschen L. auch: mit dun linken Tuss vegwischen (mit Bezug auf Ypophis) 3.	11.2.21.4
	and S	reiben in stw. (mit <u>hr</u> 4, auch nit <u>n</u> 5) bei der Flenstellung von leilmitteln . <u>Med</u> h: in Eins zusammen ver- teilen G.	
	v. <u>Sr</u> . <u>4</u>	ruch: Eeuse "reiben" (mit dem Eeuerbohrer). Allein 7 oder 'in der Verbindung 8:	-( <u>*</u> × ()
sjm	<b>ਲ</b> । ਹ	arzt , siehe bei seum	
زمزم		belegt <u>Lyr.</u> vom Stern: leuchten o.ä. 9.	
ه <sup>c</sup> ز		siehe bei <u>bcz</u>	
ه <sup>c</sup> j	<u></u>	siehe bei scj.	
a <sup>c</sup> ac		siehe bei schc.	
sur	<del>`*</del> }⊙	belegt vereinzelt M.R., D.18 und Sr. in:     pu seiner Teit u.ä. 10. utohl die allere Schr. des seit     D.18                   0 u.ä. geschriebe- nen wortes für " Teit"; siehe bei <u>sar</u> .	3ª <del>1</del> 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
sw	e 🗢	<u>D.22 (alt)</u> Gri Tisch II. ugl. <u>A</u> .	
scu.t	3 000	belegt seit <u>Ryr.</u> als Eiminimum. 12. Kopt. <sup>s.E.</sup> coyo: † coya.	**** 0 . *** 0 6
	net ad Bes auc Sa Cucl	Weizen en anderen Setreidearten 13, br Inhalt der Speicher 14, u.ä., als Brotkorn 15. h als Mahrung in Torm von hrot u.ä. 16. h offizinell vir- endet 17.	Det. 600, III, O, IIII  auch ohne Det.

		427	mwa-Ewa
ξως	<u>-</u> •	belegt seit <u>Lyr.</u> (Bäume) fällen !; (Körperteile) abhacken k; (Schiffagerät) zerhacken 3; auch bildlich 4 gebraucht.	A, -AB MAR
	×	siehe bei <u>sw3</u> .	•
	4 &&×	siehe bei <u>buðu</u> .	
sum	Ss.	belegt Sr. Spil (ugl. das Schrift- Trichen) 5. Ouch in: als Brillarung des \$\frac{1}{2}\$ Jeichens der Neith. 6.	8
bwnw	\$ B	belegt seit <u>A.R.</u> Kopt <sup>S.</sup> CSEIN: <sup>B.</sup> CHINI der Chrit	0, 0 10
	I	Verschiedenes.  a) Krankheiten heilend u.a. 7.  AR auch meben dem (f Triester als Regulachter des Opfer-fleisches 8.  b) auch mit Angaben des bes.  Taches 9 wie 7 B.:  augenaryt " u.a.  c) auch überträgen von Söttern:  von Thoth als Aryt des Horusauges 10. von Min als Reistand des Elenden!	auch the u.a.
	II.	in Titeln a) "Aryt", "Aryt des Pharao", u.ähnl. 1%.	ਹ , ⊶= ਰ ਘ.ਫ਼. ਜ਼ਿਲ੍ਹਾਂ ਦ
		b) bes. in dem Titel: Oberarzt 19. Allein oder mit Jusätzen 14 wie: des Königs u.ä. Bes. auch als Titel in Saïs 15.	manh S Sa o),
			\$ \\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
swmit	A 111	Kauf u.s.w <sub>.</sub> siehe bei <u>swm-t</u> .	
swnw	<u>₽</u> X	belegt <u>A.R. u. Sr.</u> Ont Sefåes (grosser Torf) 16	37. <del>→</del> <del>5</del> <del>0</del>

bom - bo	n 428	
Sama a	U belegt <u>Byr</u> vgl auch bei <u>bwn</u> leiden o.ä.  I. vom Toten (auch von seinem Eleisch), immer negiert: micht leiden o.ä.!  Queh von <u>redj</u> abhängig:	₩ Ū º , ₩ , ₩ , ₩ , ₩ , ₩ , ₩ , ₩ , ₩ , ₩ ,
scom tw	ihn nicht leiden lassen 2. II. vom Sesicht in: als Sottesname 3.	** ?~ ~ \$ ** }\$=, #=,
Swn 🕏	Kont. A.B. J. Coy	*Dis (med)
I.	CAY- (CAYHPTI).  trinken.  a. trinken vom Menschen.  ohne Angabe des Setrunkenen: essen und "trinken" 5; "trinken"	*** Mex Mex Mex
π.	Jum Vergnügen, Jechen G. u.ä. Bes auch vom "einrichmen" eines flüssigen Medikaments 7. mit Objekt des Setrunkenen: a) Wein, Bier u.ä. trinken 8. Bes mit may: Wasser trinken 9.	me m, man m
<u>.m</u> .	b) bildlich: Durst trinken (vom Toten im Jenseits) 10. c) einen Krug voll trinken 11. won etur trinken a) mit m: von einem Setränk trinken 12.	aek. <b>J</b> , <b>J</b>
	auch bildlich: von der Wahrheit trinken 13. b) mit <u>hn</u> : von einem Sewässer trinken 14. c) aus einem Sefäss, aus der hohlen Hand trinken (mit <u>m</u> ) 15.	
į	B. trinken micht vom Menschen.  vom Saufen der Tiere 16.  Bäume, das Land trinken =  werden bewässert 17.	

		419	da - rwa
δωπ	<b>₹</b> 0	belegt Ly <sub>R-1</sub> <u>D</u> .19 . Trinkschale 1	\$ "IZI#3
	п	. Setränk 2.	
swn.t	<b>2</b> -3	belegt <u>Med.</u> ; <u>D.18</u> Trank. 3.	ELA
swn.t	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	belegt <u>M.R</u> . Trankstelle 4	
АШТ		belegt M.R. ant Tische 5.	
ьшя	12e/	belegt Na. Ort Serät • å. 6.	
swn.t	<del></del>	Serle, siehe bei <u>swat</u>	
swnw.t	<del>*</del> -}-	belegt M.R name eines Wogels 7	
שמשמ	<del></del> }}==	belegt <u>Ayr.</u> ein Gewässer 8.	
swt	<b></b> >=	belegt AR in : Nudeln rollen (zum Stopfen der Sänse) 9.	<b>}</b> =ā
زىلم	A L	(III. inf.) belegt seit <u>Lyr</u> .	I seit Lyn. 15 1 m 15 1 A
	Val. de Vav	n Teiten (bes. alt) auch ohne exchrieben: "Is u.a."  In Imperativ Is souvie die r. des Fragewortes sj. mit  (1), nach denen man neben moch ein Verburn sj. "Is ehnen mochte 10, das sich micht sicher aussondern t.  gehen, wergehen; aussenden, senden, u.a.	auch + 1 + 1 + 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	<u>a. in</u> t	transitiur.	
	I. gehen u.ä. gern neb Sehens !!	(ohne Angabe wohin) II ; en anderen Verben des i.	
	II. gehen zu a) gehen zu bes wo Ka geg	., mach 4 jem. (mit fir 13, m 14); m Toten "den zu seinem angen ist" 15.	

slr	430	
	Ouch in dem Ausdruck: als Bez des Toten I. <u>A.R</u> .	<u> → ~⊬</u> ⊨
	als Brez der Toten 2. A.R.	<u>₹</u>
	l) gehen mit 3 seinem Ka.	<u>→ i1_</u>
	c) gehen nach einem Ort (mit <u>r</u> ) 4. Bes auch in der Verbindung: zur Seligkeit gelangen , in Ehren alt werden 5.	* 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	d) mit hr: (als anwalt, Treund o.a.) eintreten für jem., für jemds. Mamen 6. e) mit m: im ein Land gehen 7. <u>Gyr.</u> f) mit m ht: hinter jem. her- gehen 8. <u>Gyr.</u> Knigsgr.	)1 ·   0
	III. vergehen, dahinschwinden u.a.  a) Unheil, Boses vergeht 9. Toth, D.18. B) Teinde vergehen 10. MR. Sz.	<sup>m</sup> gern mit → det. seit <sup>m</sup> gewöhnlich mit △.
	Str. auch: viertrieben werden 11. c) won Dahinaghen der Senerationen 12 (N.R.): d) vom Vergehen, Eaulen der Leichnams 19. Tolk. e) won der Seele (\$\frac{1}{2}\$) 14; auch im Sinne von : die Besinnung	Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z
	perlieren 15. <u>lit.M.R.</u> ; Königsgr. f) <u>D.B. u.Sr.</u> in dem Ausdruch: zu Grunde gehen (von einem Hause 16, von Teinde 17).	37 A
	IV. wom Terbrannt werden 18. Bes. in den Ausdrücken: a) Brandopfer 19. Kopt. <sup>a.</sup> CBNCETE	~ * 1 * 1 * 1 * 1 * 1 * 1 * 1 * 1 * 1 *
	b) Brandopfer 20. <u>Sp</u> .	# <u>@ 4</u>
	c) <u>Sr.</u> auch: ims Feuer gelangen (von den Bösen die ver- brannt werden) 11.	

	74/0
V. Varschiedenes, unter Anderm 1: a) <u>Byr.</u> in der Terbindung: als er brank geworden war (wie ein Hilfswerburn ge- braucht) t. &) <u>AR.</u> in Verbindungen wie:	→ (¶) ← ¬
als Zuruf an Vieh 3.	, A S & A , A S & A A A A A A A A A A A A A A A A A
B. transitiv.	1 220
I. führen, geleiten. allein 4 order mit <u>r</u> : mach 5. auch bes.: zum Erabe geleiten 6. auch mit <u>n</u> : zu den früher Wer- storbenen geleiten 7.	
II. aussenden. Beamte, Leute 8 ; ein Heer 9 ; Schiffe 10 .	
III. vertreiben: Böses II, Kummer IL; Wit 13 schwin- den machen, aufhören lassen. <u>St</u> .	
N. herbeibringen:  a) Enze bringen (aus dem Bergwerk mach einer Stadt) 14. MR.  b) die Stunden herbeibringen 15. Byr.  c) Wahnkeit bringen 16. Tark. Sr.  d) jemds. Worte Zubragen.  (mit n.: Zu jem.) 17. Toth.  e) Schaden bringen, über jem.  (mit z.) 18. D.18.  f) Opfergaben herbeibringen 19. Sr.	
auch in dem Ausdruck: als Bez. für das Utemopfer. 20.	少回人长,可是在
V. eine Jeit durchleben. (debenszeit 21. Jahre 22.; Ewigkeit 23. u.ä.?). auch in den Verbindungen: a) die Jeit der Ehrwürdigkeit durchleben 24.	
b) Generationen durchleben= lange leben 25.	الله علا مرحد
VI. Terschiedenes, unter Anderm 16: a) jemds Arm führen zu jem. (d.h. ihn geleiten zu jem.) 17. <u>Gyz.</u>	
b) in dem Ausdruck: mit Bezug auf Segeln 28 NR	本」「会了
stitu! I belegt seit D18 sj.tw! Such mit S davor.  I. im Sinne von: damit dafür da  (mit folg Inlindir) 29	#43,0 #43,

sb

sb		432	
		Gr. auch als Variants qu m isw m , als Ersatz für"	
	II.	im Sinne von: und sogar, und auch ( mit Substan- tur) 1.	Var. ( - 1
	ж.	Sz. auch 3 in: für demotisches *€TB€.	13 220, 0 20
sb.t	1	belegt seit <u>MR</u> . Belohnung, Rezahlung 4.	32 JA 1111
sb.t	7 Ja 111	belegt AR; MR; Na.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
		I. Fransport (qu Wasser und qu Lande) 5.	
		II. Schiffslast , Fracht 6. Nä. auch in : Schiffstransport 7 ; Schiffslast 8.	* ]} = = = = = = = = = = = = = = = = = =
sbw.t	- S	belegt <u>Nä</u> .in: aus einem Stück 9.	A TO THE STATE OF
زىلم	<del>-X-</del>	belegt <u>Sr.</u> als Ausdruck für den Eeind des Toten (mit Suffix 10 oder <u>hr.</u> 11). ugl. <u>sbj</u> "Rebell",	
sk	+1*	belegt A.R. von unfreundlicher Gerinnur (mit <u>hr</u> : gegen jem.) <sup>1</sup> k. vgl. die Schr. von <u>sbm</u> .	9
skj.t	**************************************	belegt Med. Ort Fisch (dessen Senuss eine Entründung her- vorruft) 13.	
sl.t	A Join	belegt seit M.R. Ungeziefer o.a. 14. ugh Kopt A. CIB: & CITI.	A 12 TH
		I. <u>Med</u> in : als Hautkrankheit 15.	22 PIND
		I. Sz. im Sinne von Schmutz 16.	* 12, * 15
sb.t	m to	belegt Königsgr.; Sr. Locke o. ä. 17.	m de "se
sb.w	7 1 8 111	belegt <u>Nä</u> . ( Zaub.) neben Balken genannt 18.	

		433	sb-sbm
skj.t?	* 190 h	belegt <u>D.18</u> . Uraeusschlange I. vgl. <u>53b.t.</u>	7900 - 7 <b>20</b> 11 C
sb.tju	REPLA	belegt <u>Sr.</u> eine Tersonenbezeichnung 1.	- Jan
Ela	-12	belegt AR., Sait die Hote blasen	, & ,
		I allein 3 auch mit dem Zusatz <u>mfr</u> 4:	1 <u>*</u> t
		II. in der Verbindung: auf der Flöte blasen 5. auch mit Weglassung G der Träp. <u>m</u> .	
sll	ئے ڈڑ	siehe bei sbb	מענית וייב
skbj.t	\$ \$ \$ \$	siehe bei sbbjt.	
sbn	<del></del>	belegt seit <u>Tyr.</u> gleiten , straucheln u.ä.	
	ي <u>د .                                   </u>	ntransitiv.	Dig auch My St My
	I von frindlichen Wesen (Schlangen, Apophis u.ä.) gleiten, zu Tall kommen 7. Seen neben for "fallen" und bes. im Imperatio in den Ver-		Det. ohne. oder 👄
	lindu 8.	ngen:	@ <del>**</del>
	9. Ungewöhr owsglei	rlich auch mit m: in etw. ten 10. <u>Lyr</u> .	IBA+J-
	II. von der Si weichen und von	shiffahrt: vom Kurs ab- . u.ä. ( bes. vom Schiff n Steutr ) H.	
	III. Verschiede fällt 13 weichen	nes 12, auch vom Kinde,das , von Sohmerzen, die , 14, u.ä.	
		<u>cansitiv</u> (selten).	
	I ein Schiff II eine Befes	falsch steuern. 15. <u>lit M.R.</u> tigung umstürzen. 16. <u>D.19</u> .	

sbn-	pp	4%4	
sbn		belegt Byz. in 1:	
sbmbm	]]	belegt <u>Gyr.</u> sich ergehen (mit <u>m</u> : in einem Sefilde) 1.	
sk <u>k</u>	~~	siehe bei <u>bbh</u> .	
لمطم		belegt <u>Sr</u> . I. (einen Weg) sperren o.ä. 3.	<del>*</del> * ~
		II. (Feinde) verjagen o.a. 4.	9. 318.04
s& <u>t</u>	-1=0	belegt <u>seit fig</u> . Kopt <sup>s.a.</sup> cw86: <sup>s.</sup> cw81. lachen.	
	T. 11		seit *m meist []a
	a) d A (3	Bersonen 5, bes.: llein: lachen (aus Freude) 6. pottisch lachen über jem. (mit m 7, Na. mit n 8). imandem. freundlich Zu-	nei± <sup>319</sup> [][], [][](e u.ä.
	c) \$1	lachen (mit <u>hf</u> t) 9.	⊒ut. <sup>α</sup> () meist ()
			seit m _ g sr_
	d) i	n dem Ausdruck: lachenden Gesichts, freundlich 10.	] = 8 m.d.
	II. bild te	lich von den überschwemm- in Teldern #: Lyz.	
spit	<del> </del>   0   0   0   0   0   0   0   0   0	belegt <u>A.R.; M.R.</u> <u>A.R.</u> such ohne a ge- schrieben. 12.	auch do such do
	I.	die Tenne 13. (vgl. das Schrift- zeichen).	· <b>②</b> ,❸
	11.	der auf der Tenne zum Drescher aufgeschichtete mietenar- tige Ganbenhaufen 14.	ı
		Res. in den Verbindungen: 15.	31100
		IG.	Mm = 000
		17.	3118 = 000
		is	\$\$ 0 ( ~~ 000)

	435	sp
ρ <b>μ</b>	belegt seit frühem A.R. Nort. b. Con: a.f. CAN.  angelegenheit, Tall von, mal, u.a.	setten auch:
·I	Q. Angelegenheit, Wesen, Foll von	abh @ zuerst fast nur bei Jählungen , 3 <sup>n</sup> . gewöhnlich in allen Bedeutungen . gr. auch @ für <u>sp</u> . gr. spielend : 171
п	häufige Torbindungen mit Verben 9: a) in Fällen wie: etwas Suter oder Böser tun. b) in Fällen wie: micht war er zu tadeln o.a. Siehe bei den versch Terben (bes bei zw.s.	<u>~</u>
	mit attributivem Adjektiv: gutes 10 (boses 11) <u>sp</u> = Sutes, gute Tat, Roses; gute 13 oder bose 13 Art jemds. (mit Suffix oder Senetiv Bei <u>sp.</u> ).	
	it) besonders in Uusdrücken 19 wil:	
VI,	von krankheiten und Vorgängen im Körper 20, 7 B:	

sn	436	
	VII. in Namen von Göttern !, wie Z.B.:	\$ 10 - 10 A
	B. mal (ohne Zahlwort).	11110
	in Quadrücken 2 wit: ein anderes Mal 3. ugl.Kopt. NKECON.	~W 00
	jedesmal 4	(-) 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
	wiederum. 5.	(A) IN 100
	vielmals G.	CA CES OF
	unendlich oft 7.	# = = = = = = = = = = = = = = = = = = =
	C _ mal" mit Kardinalzahl.	
	I. Terschiedenes: queimal, dreimal u.s.cr. 8.	001,0011
		Ο Ο μ.κ.ω. . ΙΙ , ΙΙΙ
	Quch: "dreimal des Tages" = dreimal täglich 9.	00    00
	uiermal zu rezitiren" u.s.w. 10.	700
	I mit Brapositionen II vor sp., besonders in den Verbindungen: a) mit einem mal 12. einstimmig 13.	800 <u>–</u> uä.
	a) mit einem mal 12. einstimmig 13. qugleich 14. gusammen 15. in <u>einem</u> Augmblick 16., u.a. b) Sz. mit Ige 5. wieder- gegeben 17.	<u> </u>
	III. in Rechnungsaurdrücken bei der Multiplikation 18, 7. B.:	neben 0 auch 0 111
	d.h. <u>10</u> mal <u>5</u> .	
	mit 12 multiplizieren.	<b>→</b> n II
	IV. als Gualitätsangabe des Soldes: Sold queiter (dritter) Gualitet 19.	a 0, 0

437	sn
V. "qweimal" als Lesezeichen I , beronders :	0
a) bei Interjektionen 2 : ach, ach!	° r€.€
b) in Anceden 3:	
c) in Zwufen 4 wie:	"" & ~ R
d) bei Imperativen 5 :	De Do
e) bei Adjektiven u.ä. 6:	~ O , ~ C ~ O
f) bei Doppelung zum Ausdruck für jeder einzelne 7, 7. 3.: jeder einzelne", "Seneration und Seneration".	
g) in Fällen 3 wie : mein Abscheu ist was mein Abscheu ist (u.a.)	١٩٤٥
h) in redupliciten Worton 9 wie z. B. <u>norb</u> , <u>bkbk</u> :	
i) mehrfach 10 gesetzt Zwr Andeutung häufiger Wiedenholung:	00 000 "t. !!!, !!!!
VI. in Jahresdoten: siehe bei <u>h3·t-sp</u> Kopt. <sup>s.</sup> TCN-: <sup>b</sup> aC\$-	(a a
VII. <u>No.</u> in dem Ausdruck: "das so und so vielte Mal" (sigtl: das Mal das X [vollmacht]) II.	<b>X</b>
D. "Mal" mit Ordinalzahl.	
Die Ordinabzahl vor 12 (alt) oder , gewöhnlich, mach 13 <u>sp</u> : "Zum drittenmal"	* III + +     • III - +
auch in der Verbindung: im Sinne von Böses, Misse- tat, Unrecht 14.	#    ~ , #    u.ā.
Häufig in Verbindung mit <u>t</u> þj "das ørste Mal , zum ærsten- mal" 15 und besönders:	<sup>™</sup> -##- □ Ο σ II
I mit Begug ouf die hb-bd- of Sim	auch mur 100 0 m. u.a.

sp		438	l e
	II. das s	nste mal= die Ungeit 1.	
	a) al	nders: o genetivischer Zusatz (Art, Sestalt u.a. der Urgeit) L, ZB.:	
	t) im	den Ausdrücken: am Anbeginn entstanden 3:	HOJ.
		in der Urgeit 4:	800 0W
		seit Anbeginn 5:	
		wie queest 6:	\$100 P
		E. Verschiedenes.	
-		Insbesondere 7:	
	Zu.	em Ausdruck: sammen 8, auf <u>ein</u> Mal 9.Seit <u>Lys</u> . NCON.	200
	a) Zu	m Ausdruck: imal, zusammen 10. <u>MR</u> it <u>NR</u> für <u>m sp</u> 11	
	III. im di " u Vo	em Ausdruck: ielleicht" (vor bescheidenen rschlägen) 11.	
sp	<del>  </del> [ <b>3</b>	als Adverb, bes.in:	
	3.0	I. wenn einmal 13:	<b>(</b> → <del> </del> 00
		I. niemals (wispr. wohl: nicht gab es den Iall dass) mit folg. <u>sdm.f</u> 14.	_A_ == 0
		M. A.R. das was nit- mals15.	-h-}= 00
		W. <u>Nå</u> . ausserdem ! insge- samt ! (in Aufrech- nungen) 16	00
sp	<del>-#-</del> □•0 I.	belegt Med., D.18 (Zauli). Heilmittel, Mittel. Selten im Singular 17, les im Elwal, mit folg. 7 der Wirkung der Mittels 18 oder der Krank- heit 19.	

		439 .	sp.
		mit : mittel bereiten (mit n: für den branken !; mit z: gegen das seiden %). Duch in den Terbindungen: " mittel." 3.	<u> </u>
		"Kühlmittel" 4.	
	ш. ч	Ingewöhnlich auch von einem Jauberspruch gegen brank- heit 5.	
sp.w		belegt <u>Med</u> als eine bestimmte <i>Krank-</i> heit ! G.	
spj	<del></del>	(M.inf.)  Belegt beit fig. L.CEDI:  Kopt. L.CEDE: L.CEDI:  CETE: L.CHHII	auch alter 0 1,00 11
		übrig bleiben ; übrig lassen.	
	due Que Que &) von Que s e) sin d) que	g bleiben u.a.  Tersonen 7.  h mit m: in einem dande mach dessen Ternichtung) 8.  h in dem Ausdruck: icht einer davon blieb übrig 9.  h von <u>ndj</u> abhängig: em. am seben lassen 10. Sachen u.a. II. h von Vrankheitsstoffen, die in nem Teschwheitsstoffen, die in nem Teschwheitsstoffen 12. Rest (sp) bleibt übrig 13. Sp. h von dem dande, das den issewichtern (mit mm) über- assen ist 14. Lit MR.	-1- 10 -1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
<b>.</b>	II. transi iibrig	tur ( <u>Lyn., Sr.)</u> lassen 15. belegt seit <u>Lyn</u>	DIS *DI9;9* AA
Þμ	O 0	seit DIB meist spj.	0 % 0 % 0 % 0 % 0 % 0 % 0 % 0 % 0 % 0 %
		den Rest. iedenes 16 , Bes. t den Feinde 17.	Det. Market
	ضبحا منر	h in dem Ausdruck: n Sinne von "his auf en letzten Rest" 18.	00 00

sp	440	
	b) in Ausdrücken für: es gibt keinen Rest, es bleibt nichts übrig! c) mit Senetw: Rest junds. = was jem übrig lässt! mit m: Rest von 3. d) in der Vorbindung: Jolzabfall, Jolzstücke! 4.	<del></del> 0 ~~~
	II. Bes. Rest von Speisen a) mit Suffix oder Genetiv : jemds Rest= das was jem. vom Essen übrig lässt 5. b) in den Ausdrücken:	auch Det. C 246
	was beim Opferdienst (eines Sottes) übrig bleibt G.	
	·	
	was auf dem Altar übrig bleibt 7	008137
apj.t	belegt seit MR. Na. mit artikel t3.	m = 0 *m = 0 41 iii
	den Rest	seit D19 germ 🔠 🕕 🚨
	I Verschiedenes 8, bes.:  a) Flest in Rechnungen. 9  b) Rest der Eeinde 10.  c) in Ausdrücken für: es gibt keiner Flest, es bleikt nichts abnig 11.  d) Auch im Sinne von: das Weitere, das Andere 11.	
	II. Rest von Speisen, in Ausdrücken wie: das Übriggebliebene des Altars 13.	-#-0 <b>\$</b> }
	was beim Opfendienst übrig bleibt 14.	
	was der Gott Bbrig lässt 15.	( P 7 0 a
sp	— 5 belegt D.92 □ © 1 eine Ortsbezeichnung 16.	
sp	belegt Med als Krank- heitserreager Unter Anderson 17 in Tinger und Jehe 18	Slur 11 } 2m
<u>.</u> sp	belegt <u>Lyn.</u> O vom Ergreifen (7u gleicher Jeit!)  des Flintertaus des Schiffes (vorl <u>Ann</u> der Wordertaus durch eine and  Berson). 19.	htn: Hene

		441	sp-spj
sh	<del>-+-</del>	belegt <u>Na</u> .(Zaub) in: als Mame eines Sottes !.	00,4120
sp	+ o	belegt 1.34	tan 0 - XA I h.
	- <del> -</del> 9	Well für <u>sp-smmar</u> Roses t	
sp		siehe bei <u>sp3,spj</u> .	
Ena		belegt Fyr. in: Sigenschaft des Sesichts 3.	OKKO, KKO
हेर्नुड	<u> </u>	der Tausendfuss ? 4. Nur belegt in : (parallel aT) 5 und in den Schreibungen der folg Wörter.	<b>→ A A X &gt; &gt; A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X = A C X E C A C X E C A C X E C A C C A C C C C C C C C C C</b>
sp3	_ % ems	belegt seit Lyr. Name eines Fottes (eigtl. der Tausendfuss ?) G.	Aut. 10 %
h1. 3	- <del></del>	l.la_++ @_	Det. his <sup>D.19</sup> (mm), ame u.a. Apäter 3/4; dazu auch 2), 7
ap3	o & 🚅 🚉	belegt seit Lyg. Lyz.; A.R.; N.R. Cri Tragsessel 7. Pres. auch der altertümliche oberägyptische Tragsessel des Königs (Segs. wts) 8.	m [ ] [ ]
	_		auch   0 et ,   0   x
	1.	St. Treppe 9.	10,000
Erja		siehe bei <u>bp3</u> .	
Ega	D M TV	belegt <u>Med</u> als Verbum: von den Eingeweiden nach dem Essen 10.	
spj		belegt <u>Gr.</u> den Osirismysterien als Zubehör er aus Serste und Sand ge <i>lene-</i> en Osirisfigur II.	087,08 ~.4.

spj-sf		44%	
srj.t	- W= !!!	siehe bei <u>spj.t</u> .	
spp	-#- O	belegt Med. Substantiv mit n des Genetivs eines Stoffes u.a. (in medizinischen Vor- schriften) I.	 □ □ ○ , □ ⊚
spp.j	0 0 W III	belegt <u>Na</u> . (D.21). Rest 2. vgl. <u>spj</u> "übrig bleiben".	<del>*</del> × 6¶
sps	<u> </u>	siehe bei <u>sps</u> .	
spsp	0 0	siehe bei spop.	
sf	-01	belegt seit MR. Zumeist mit <u>s</u> geschrieben: ugl. <u>sfm.</u> samftmitig sein, milde (Gegs. <u>n.h</u> t, <u>k.n.d</u> ) 3.	10,10D
		Ouch in : als Zwruf an den Flirten , der die Kuh entbindet 4.	+ 9
p4	* \	belegt MR, Königaga, Na, Sa. Messer aus Euwestin. 5 und als Walfe der. Götter G. ugl. das folg Wort sowie <u>Aft</u>	mp - 3 ton/a pe 111  m + 3 ton/a pe 111  m + 3 ton/a pe 111  m + 3 ton/a pe 111
spt	***	belegt seit <u>D18</u> <u>Nå</u> . mit Ortikel <u>t3</u> 7. Kopt. <sup>s.a.</sup> . CH9E: <sup>kf</sup> . CH91. masc. Messer. fem. Schwert. vgl. arab. <u>i</u> griech. <u>ξ</u> (405)	*219/20 auch   2 10 0
		Schwert (aus Metall) 8. auch: Messer 9. auch in der Verbindung: ob: Messer aus Schilf? (im Märchen) 10.	
Þf	+ 0	belegt seit A.R. etur abschneiden II. ein Tier schlachten und zerlegen IL. Viell. nur ungenau statt sft.	WIFT

		443	st-sft
sf.t	= 0	belegt <u>A.R.</u> ob ein Tetränh ? 1. oder für t3-sjf Art Brot?	
af3	REAL	siehe bei sf3.	
sfm	=03	.belegt seit <u>MR</u> . ugl. <u>sf</u> .	seit auch I _ O 1 u.ä.
	I. sanft Auch Sei mi Sern	mitig , milde sein L. mit n: Tu jem. milde n S . mit hr: wegen stw. lde 'sein 4. negiert: nicht milde sein 5.	manch the property of the second sec
	auch	roh sein , sich freuen 6. vom Flergen 7 , vom icht 8.	32 auch = 0, (00)
	auch	ioh machen , erfreuen 9. : das Flerz froh machen 10. mit <u>m</u> : mit erfreuen 11.	
sfn	1-09	belegt <u>lit MR</u> die Sanftmut, das Milde- sein 12.	
sfmwj	J = 0113	belegt <u>D.91</u> (Hymnus) der Milde (als Sötter- beiwort) 18.	:
afaf	* * 0	belegt <u>Sargt</u> . in: boses Temetzel?14.	** ** <u>\</u>
afaf	<del>*</del> * * * * * * * * * * * * * * * * * *	siehe bei sifst.	
aft		belegt seit <u>A.R.</u> schlachten o.ä.	" aut much to lo
	a) Am au &) au au au au au c) au c	chlachten und zerlegen. den Beischriften zu den ichlachtsgenen. 15. h als Juruf: schlachte! 16. serhalb dieses Sebrauchs 17. serhalb dieses Sebrauchs 17. strogeln. 18. h mit m. 19 oder hr 20 des brites, wo geschlachtet wird. sh mit m des Sechlachten eten: von etur, schlachten ? 21. h vom Schlachten der Sötter- einde in Turgestalt 12. auch nit m: mit dem Messer. 18. gelt seit NR. auch vom Töten	Det. D., seit *m auch
	der 9 mit	einde ion Kampf (auch mit m: dem Schwert) 24.	

	445	Smd - bmd
	B. Begräbnisstätte. die gewöhnliche Bedeutung.	
Ι	Causserhalt der Verbindung unter I Besonders:  a) begraben werden, ruhen in der Begrabnisstätte u.ä. !.  b) als Familiengrab (MR): diese Regrabnisstätte (auch als Blural gedacht) = die hier Begrabenen 1. die Begrabnisstätte des Hauses seine Vaters = die Jusammen Be- statter 1.  c) von Osiris, Hathor u.a. als Herrn (Herrin) der Begrabnisstätte 4.  d) in Itteln von Beamten wie 5:	
	e) personifiziert gedacht als Sott- heit 6 f) mit Zusätzen 7 wie :	
11.	in der Verbindung: als Bez. der Netropole.  Besonders: a) begraben werden in ihr 8; zu ihr gelangen 9; in ihr weiten 10; u.ä. b) von Osiris, Onubis, Flathor u.ä. als Herren u.dgl. der westlichen Utiste 11. c) personifiziert als Sottheit 12.	auch at a geschrie-
	C. als Bereich der ersten Stunde im Fortenbuch 13. Königsge.	
mj.tt! 🙇	am deben erhält "als Beiwort eines Mannes 14 Ob für: <u>smj</u> t seiner stäter o.E. !	
im3 <u>*</u>	belegt seit Typ.  die dunge 15 (das Fei- chen 16 stellt die dunge mit der duftrohre dar).	32 plus 3 130, 111

sft-	·smj.t	444	
rf±	± 1	belegt seit <u>MR</u> . der Schlächter I. Ouch als Berufsbez. vor dem Namen 2	march parts u.a.
nftju	三の人の	belegt <u>Königsgr</u> als Ont Tötter 3	- ·
sft.	1 - X	D.18. die Schlachtung 4.	
sf <u>t</u> t		belegt <u>M.R.</u> Schlachtopfer 5.	* 0
sf <u>t</u> ·ω	I. i.	belegt <u>Med.</u> n der Terbindung: als Name eines Feilmittels (mit dem Umschläge ge- macht werden): "Messer (? Schnitte!) des Argtes"? G.	123 24
	<b>I</b> Ii.	n der Verbindung: als Krankheitserscheinung auf( <u>hr</u> ) der Vulva: Entzündungsstiche o.ä.?7.	HARO III CO
vtF	₹ <b>~</b> ī	siehe bei stt.	
smj.t	<b>M</b> 2	belegt seit <u>fyr.</u> Jumeist mur <u>+</u> as geschrie- ben; <u>NR</u> auch <u>+</u> as	a, m, 2.18 vereingelt:
	". "!	auch das hinter hist aufge- commens of geschriebene lost, das in der Bedeutung Utiste 7 I auch <u>smjt</u> ge- eeen werden könnte, mit een es zuweilen 8 wechselt. Utüste (bes vom Wüsten- rande), Begräbnisstätte.	gewöhnlich:  - Asit auch a  amarna auch . [ ]
	a. ഡ	iste , auch Fremdland ! 9. It und selten belegt .	
		ftront des Wildes 10.	
	angreme a) Vorstehe	on Beamten der an Ägypten inden Wüstengebiete: i der Wüsten . Auch: U der ien (westlichen) Wüsten 12.	
	b) Distribts meiste	chef der Wüste (Zugleich Jäger 2) 13.	<u> </u>

Gern neben anderen Eingeweiden wie Herz, Le-Berna. 1. Fr. auch von der Junge des asiris " 2 als Erklärung des I in der Schreibung von I

das Zeichen:

die alte Schr. mit J beruht auf einer Towechslung?

A L 5ma

belegt seit flyz. vereinigen . sich vereini-gen mit ! u. a. Sewöhnlich mit direktem Objekt, such mit m Seltener auch mit ande-ren Grapositionen (ugl. im Tolgenden).

\*\*\* AT, TE AI, IA E " seit Syr. J DIE JA J=

seit \*m auch 157 1

seit auch 1 = sm?

Det. seit ....

a. zwei (mehrere) Dinge vereinigen.

I. Quei getrennte Dinge mit einander a) die beiden Länder (die anteile des

Hours und Seth, Ober - und Unterdaypten u. a.) vereinigen 3. D19 einmel auch mit hm 4. Tigl. auch den bes. aufgenommenen ausdruch sm3-t3wj. b) die kronen vereinigen 5; 7 5 auch:

sie auf dem Haupt verei-

nigen 6. c) Verschiedenes 7.

unter anderm auch in: von der Vereinigung des Flimmels mit der Erde durch das Oufgehen der Sonne 8. Seit M.R.

II. Mehrere Dinge vereinigen 9; auch: alle Länder unter den Sohlen des Königs (selten) 10. Gr. besonders: Salben u.dgl. mischen mit anderen (mit hr 11, m 12, z 13 auch ohne Obj. 14).

III in Ausdrücken wie: eine schöne Lebenszeit zusammen mit Sesundheit" und almlich sonst in vielen solchen Ausdrücken 15. Settener auch ohne m 16.

Tot In I wa

IV sm3 allein 17 oder in: mit folg. Jahlangabe: " Jusammen, insgesamt so und so viel 18. Seit M.R., vereinzelt auch mit z 19 oder m 20 der Jahl.

B. sich vereinigen mit....

Jumeist mit m, auch mit directern Obj., auch mit n, mit hnc (seit Lyz.) und mit anderen Trapositionen!

Im Einzelnen besonders:

I. von Gersonen als Subjekt: a) sich gesellen zu jem. 2 auch: sich nicht zu den Bösen gesellen 3; auch vom Satt, der sich mit seinem Bilde (seiner Seele u.ä.) vereinigt 4.

auch: einen art betreten 5. Sr b) sich etw. nehmen, Speisen erhalten u.a. G. Val. auch den bes. aufgenommenen ausdruck sm3-iht

II. von Nichtpersonen: a) Wohlergehen (Walt, Schrecken) teilen sich dem Leibe mit 7.

uom Auge, das sich wieder mit dem Korper wereint 8. Sp. Kronen gesellen sich zu

einander 9. Sr.

## Verschiedenes

unter anderm 10:

I. sich einen guten Tag machen II. N.R

Inot, Iot

II. die Fabren vereinigen (mit <u>n</u>: für jem.)= sie ihm bereit machen 12. auch mit Weglassung der Fabre 13.

III. in der Verbindung: Dammerung , siehe bei <u>kkw</u>.

CITE C

3 m 13 m u.d.

sm3- 110 1 2

belegt Sr. als ein Briester-titel in Dendera 14.

II-7 ".a.

auch in der Form 15: ugl. sm3- hpra.

SIII III M

belegt seit Syr. appergaben erhalten 16. auch: appergaben vom altar u.a. erhalten 17.

wanden

5ma

5md	448	
	Gyz. und später selten auch mit z 1:	
a_ J >- Ema	belegt M.R. mit stwas (m) jemandem (n) eine Darbietung machen V.	
smat-c Jano	belegt <u>D18</u> Ont Seback 3	
sm3- 150	name des Saus XVII von Unterägypten (Diospolis) 4.	granch Jaco
am3- m3c.t \$809	belegt <u>Sz.</u> als name eines Gottes 5 . bes. vom König als Sohn. desselben G.	, F697I, P8I .≛ F8₹
Sm3-mww Food	belegt Sr. Bez der Überschwern- mung 7	7.A==
ภคทรี- ภริ 🌹 🔒	belegt Sz. in: ein Sewässer im Sau XVII von Unterägypten (Diospolis)	#1?=
Sm3- JAC )	belegt Sz. in dem Briester- triel F: vgl. <u>sm3-2rw</u>	Leouis 14
m3-t3 V	belegt seit Lyn	
a.	Verschiedenes.	
I. eigtl. da vereim	us ganze Land igen 10: <u>Lyr.</u> <u>Fr</u>	1B-
AR. auc	(mit <u>n</u> : an einer 11. <u>A.R. ; M.R.</u> 1. mit <u>m</u> der Irrson : chiffslosen an dand	auch mit 🍱 det.
Syz. auc	en 18. h.in: ustelle 18.	-31
M. Lit. M.R.	in: mes Uferweges 14.	
1	begraben begraben werden Seit A.R. Got. A TWAC: A BUMEC!	daterm. *m_
mor	himend früh <u>Tu einem</u> Wort ge iden (seit <u>Lit. M.R.</u> als solches um.) 15.	asit *D19 8 % 2

		449	Sm3
	I. hen	tattet werden (eigtl. sich mit der Erde vereinigen). allein seit A.R. als Wursch für den Toten: möge er begraben werden (neben: möge er den Himmel befahren u.ä.) 1.	す <b>!</b>
	L) 1	mit <u>r</u> 1, <u>m</u> 3 <u>, hr</u> 4 des Ortes , wo begraben wird , z B. :	w T R. z T
	II. beg	vaben (mit m der Bestatte- ten) 5. <u>dit MR</u> ; <u>D</u> 18.	
	ع) : د م ا	schiedenes G. s. in Ausdrücken wie: Tag 7 (Macht 8) des Be- grabens. mit n. des Bestatteten (Sp., Sr.) 9. in der Verbindung: ein Begrähnis bereiten 10 (auch mit n. des Begrabenen 11). Seit N.R.	æ Ţ ← · · · · ·
-Emaj	<b>[</b>	die beiden Länder vereinigen.	seit auch
		als Ceremonie beim Regie- rungsantritt u.ä. 12. Sz. auch oft vom König auf Florus übertragen. 13.	seit <sup>319</sup> auch AFF =
		A.R. auch in: als Bez, des ersten Regierungs- jahres 14,	{I=
	I	. seit <u>D.18</u> , lies. Sp. als Sottesmame 15. griech . Zowtovg w.ä. Zowdevg w.ä.	
	. 1	I. In. als Griester- titel 16.	&III
jema	<b>1</b> 44	belegt seit <u>MR</u> . Senosse (meben Freund u.a.)17	much 1 \$ 44, \$ 44
		Oft mit mm und folg. Senetiv: Senosse des 18,	Am. The man
		beronders: a) "Senosse der Herrin des Fanges" als Beiwort der Mannes bei der Jagd im Sumpf 19.	[M-2]@]\$
		l), Genoore des Il." als Reiwort des Toten 20	ま14-11万合 wenden! デル
<u> </u>	2. 707		wenden! 199

sma	450
	c) "S. des Sottesleibes als Beiwart eines Beamten, der den König schmückt: d) "S. des Estlages" (neben: Seliebt won der Myrrhe) 2.  Queh mit m statt n (MR) 3.
sm3w.t	belegt AR, D18; Sp.  Senossin.  a) AR, D18 von der Königin  als, Senossin der netj 4,  5. der Hours 5.  b) D25 vom Sotterweit 6:
smizj	JAMA Senossen u. a. Sp. u. Sr.
	I. als Stural: die Genossen jemds., seine Bundesgenossen 7. Na. (Zaub.); Et.
	II. Oft Sp. und Sr. won den Bundes- genossen des Seth (des Apophisua) als Teinde der Sötter 8.  auch uon den Bundesgenossen der Teinde des Königs 9.  Tielleicht nur Schr. ohne a des folg Kollektivums!
am3j.t	Lelegt M.R Ende N.B.  Senossenschaft,  Trupp u. å. 10.  Bes im üblen Sinn: Bande (won Räubern u.ä.) II.  Oft won der Bande der Seth, seinen Bundergenossen 12.
sm3w.tju	DA belegt M.R. die Tenbundeten jemas. 13. 15 DJ DA.
sm3w.tj	IS als Theory des Konigs 14. IS & A 78
puza	Belegt No. Wereinigung u.a.
	I. in dem Ausdruck:  Sich vereinigen (von den  Bruppen der Teinde) 15.
	als Reg für eine bestimmte  Ont Brionge.  Os Jusatz 16 Jul 1    oder  allein 17 wie ein Wort  für Metall.

		451	5m2
Amis	1	belegt <u>Sp. u. Sr</u> . in den Jiteln: 1.	ØI.
		<b>1.</b>	
		3.	ut
sm3j.t	142	belegt <u>AR-MR</u> , in den Titeln oder Amtern 4:	10102,103702
			护二10世
Ema	$\pi A \mathbb{T}$	helegt Med und St. Scheitel ? 5. ob identisch mit <u>hm3</u> ?	MA Soft Will Brief
		auch in der Verbindung 6:	<b>₹</b> ₩ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
smij	PM	belegt D.18 (Jaub) in einer Aufgählung der Körper- teile 7 (zwischen Scheitel, Hinterkopf, Stirn und Augenbrauen, Auge, Nase).	
Ema	I-	belegt <u>Sp. u. Fr.</u> begatten (mit <u>m</u> ) 8.	
sm3.tj	1 2 %	belegt <u>Med u. Sr</u> Bez. der Hoden eines Esels 9 und des Seth 10.	* I Deg
Ema	179	belegt <u>Gz.</u> als Name eines Schutzgottes des Arixis II.	ā
Sma	<b>→</b> #}	belegt <u>Sr.</u> Sestalt , Rild o.ä. 12.	
t.Ema	I do L D	belegt <u>Nã.</u> , <u>Sr.</u> eine Söttin 13.	* ITOD
Ema	15 NIx	belegt <u>M.R.</u> eine Ontsbezeichnung 14.	15 <b>1</b> 5
son3.t	<b>T</b> <u></u>	belegt Ir. in: als eine Station der Grozession des Horus von Edfu ? 15. ugl. sm3-bhdt?	122
sm3.t	700	belegt <u>Sr.</u> als Bez des Osiris- grabes 16. al <u>smj.t</u> gemeint ist <sup>9</sup> , ugl. dessen Schr. J. H.	

smiz		<del>4</del> 5ጲ	
Sma	I 21	belegt Gr. Juliel, Freude O.a. 1.	
w.Emd	: Peal	belegt seit MR die Tweige der Baume . celein I oder mit Genetiv des bestimmten Baumes 3. Bes. vom Sitzen unter den Tweigen u.a. 4 , auch auf ihm (von der Seele als Togel) 5.	ar IDNA, I= 0 ; =
ьтбай	<b>I</b> >"T	belegt Sp. und oft Sz. Tinsternis, Dunkelheit 6. Bes auch vom Zustand. der Welt vor der Schöp- fung 7. ugl. <u>their sm²</u> , von dem dieses Wort eine jüngere Neubildung sein mag.	J.T. J.T
mgar	1 = T	N.R. ein Kleidungsstück 8.	
-t.Ema t.Es		Dis. art Sewele 9.	
sm3.t		belegt Sr. Ort Thron auf dem der König sitzt 10 oder steht 11. Bes. mit Bezug auf die Vereinigung der beiden dander unter (hr.) dem s Bron 12.	I, auch Wis
smis	<b>告</b> 兴	belegt <u>Sr.</u> Altar 18.	
Ema	<b>4</b>	belegt <u>Sp.</u> Bett 14.	top V
sm3.tj	"A.T.	belegt <u>D18</u> in: als teil der Neloropole von memphis 15. ugl. <u>smj.t</u> .	
sm3.tj	1.	belegt <u>Toth</u> in: eine Ortsbezeichnung im Jenseits 16.	1.45 章3
sm3.tj	<b>7</b> ⊆"#	belegt Sp. Sr. Uleg, Strasse 17. Bee. mit Suffix oder Genetiu: jemds. Uleg bereiten, reinigen u.ä. 18. auch mit x: der Weg nach 19. und ähnlich.	▗▗▗ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄ ▄

		453	smn-sm
smn		belegt einmal <u>Lys</u> als Reinigungsmittel I vgl. <u>homm</u>	
<i>s</i> mn	<u></u>	belegt Gyz als Terbum.  a) jemanden weilen lassen unter Borsonen (m) ! 1.  b) sich verweilen (mit re- flexivem Gronomen) ! 3.	<b>≛</b> ₽, <b>=</b>
		NB! Ton diesem Terbum hat das Schriftzeichen ) den daut- wert <u>imm</u> noch später <u>mn</u> erhalten .	
smn		belegt <u>Iye</u> 4 in: vgl. das vorstehende Ver- bum.	<b>=</b> ↓-
smn	<b></b>	belegt Syz. (und spater.)  Queruf <sup>3</sup> Avorede <sup>4</sup> wie eine Bartikel gebraucht  im Reinigungsrituel.  Teils am Anfang des Satzes  wie ein Ausruf 5, teits  am Ende wie ein Adver-  bium 6.  ugl. mjm f m heute"  und semit. 1721,	
smnnu	<u></u>		
ьтя	₩ ::	siehe bei <u>bonn</u> .	
smr	<b>*</b> #	siehe bei <u>bonr</u> .	
Бтыт	==3	siehe bei <u>smbm</u> .	
smtj	<del>_</del> ~	schminken, Schminke siehe bei <u>Adm</u> .	
smd	- M=	siehe bei <u>sdom</u> .	, m , + = -+ =
sm.t		belegt seit AR. das Brettspiel 8.	seut auch auch auch and
sm-w	<del>**</del> 0	Kuchen": Das aus der Terwendung "Zeichens — für <u>sn</u> Zu erschliese ütert ist wegen der Etteren Schre mit <u>b</u> und mit der Nase O bei <u>b</u> aufgenommen.	g des sende. eibunaen.

I. vorbeigehen von Gersonen 14.

455 sm. auch vom Marschieren u.ä. der Soldaten 1. II. vorübergehen, dahingehen. a) von den Menschengeschlechtern L. b) Sp. u. Sr. won der Zeit 3. auch mit dem Jusaty: \$\$? Machdem Tage uber Diesem dahingegangen waren 4. II. von 🔁 abhängig: vorbeigehen lassen u.ä. 5. IV. Verschiedenes 6, unter anderm: a) Sr. in der Verbindung: "mit der Linken ....." (von Florus im Kampf , meben : mit der Rechten werfen ) 7 b) vom Wehen des Windes 8. Sr. c) in Diagnosen 9. Med. B. mit direktem Objekt. I. vorbeigehen an....., etur. passieren: a) an einer Gerson vorbeigehen 10. &) an einem Ort vorbeikommen 11 c) bose Erlebnisse überstehen II. über einen bestimmten Tunkt hinausgehen, ihn überschreiten: a) eine Grenze, eine Mauer 19. auch vom Gassieren der ägyp-tischen Grenzfestungen 14 auch mit Weglassung des Objekts 15. b) Über ein bestimmtes Land hinauslabren 16. III. übertreffen was andere gemacht haben 17. IV. einem Rat nicht befolgen 18 V. über das erlaubte mass hinaus-声虚 gehen (von der Rede) 19 VI. in der Terbindung: a) verbal: eine krankheit durchmachen 20. Sp. 2) substantivisch: von einem Lande II (einem Bauwerk IL) das sich in "leidendem Zu-stand, im Elend, in Verfall -+- v **>**mm e Li m belindet. Bes. mit m davor

VII. Verschiedenes 23.

## C mit Prapositionen.

mit ? I. bei einer Gerson vorbeigehen !;
zu jem herankommen 1.
auch in einer neuägyptischen
Britefformel : "jede Gottheit
bei der ich vorbeikomme (auf
der Reise) gebe Dir Sunst"3.

II. an einem Ort, Febäude vorbeigehen 4. 7 5. wie <u>barz</u> gebraucht.

III. Sesprochenes passiert die Lippen 5, die Obren G.

mit = I. vorbeigehen an ..... 7.

II. sich micht kummern um Befohlenes u.a. 8.

III. mach einem art gehen 9

mit & I. an Bosem vorbeigehen, es meiden 10. Na. (Zaub.).

> II Sr. an einen Ort gehen II. aus einem Ort Kommen N.

mit s die beiden dander durchziehen 13.

二個公計

belegt <u>DSL</u>. die <u>Bahingegangenen</u> (im Segs zu den *kommenden* Seschlechtern) 14.

sm m

belegt seit MR. herankommen an , macherlern (mit <) u.ä.

Identisch mit dem vorstehenden Wort.

I herankommen an , nacheifern (den Worfahren 15 , dem was ein anderer getan hat 16). MR , D18

II. ähnlich sein Sr. a) von Gersonen: einem Sott u.ä. ähnlich sein 17.

b) von Bauwerken: dem Himmel u.a. gleichend. 18.

c) der amblick eines Tempels ähnelt dem Himmel u. dal. 19

d) Kraft, (Jahre) des Konigs ähneln denen des Horus 20. 壶, 壶

seit "" tiek

march N 5 15

Det A seit Dig

gr. oft mus \$0, \$\lambda\$

457 sn II. den Gesetzen nachleben 1. D.18. IV. was sich gehört für etw. 2. <u>Sr</u>. belegt seit MR. in dem. ausdruck: in der art von....., mach ant von..... , wie ..... (eine Gerson 3, Flimmel 4, Florizont 5, u. a. 6). Bes. auch in der Verbindung: wie es geschrieben ist 7: gemass der Vorlage 8. smtj min belegt 118 I. abbild 9 .II. im gleichen Zustand sein u. a. (mm unter Gersonen 10. mitt wie jem. 11). belegt <u>Typ., N.R.</u>, <u>Sr.</u> Seine <del>Testalt</del> (½ 12, gewöhn-lich <u>"rew</u>rs) unkernntlich sm machen o.a. auch mit z: vor den Feinden belegt <u>Ir</u> reinigen (das Heiligtum von Unreinem, mit son belegt <u>Sr.</u> (ein Fest) verschieben 15. sm. (Infinitiv weiblich) 16. belegt seit <u>Fize</u>. ugl. <u>dm</u>. sm I. gewöhnlich: die Köpfe abschneiden (einem Tier 17; den Teinden 18, auch: die Macken (wsr.t) abschneiden 19. II. ungewohnlich: a) die Eingeweide zerschneiden 20 Königsgr. B) die Feinde toten 21. Sr.

bm-	. smb	458	
.sm.	#	belegt <u>Sp. Sr.</u> in : ohne Ausnahme, ohne Auslassung o.a. I.	~ <del>_</del>
sm		belegt <u>N.R.</u> Opfentafel 9 %.	
sm	<b>D</b> 3	belegt <u>Sr.</u> die Iflugschan 3. Kopt. <sup>de</sup> cine: <sup>D</sup> CHINI.	
sm.t	# D	belegt <u>Toth</u> . Substantiv 4.	
sm.t	- III	belegt <u>lit MR. Sp.</u> als <del>surjeugnis des Utadi</del> natriun. (als 😅 : er- klant) 5.	Ap
sm.t		siehe bei <u>smpmt</u> .	
sm.t	+00 	siehe bei <u>smsn.t</u> .	
smj.t	#46	siehe bei <u>smtj.</u>	
smw	ਰ ਹ	sishe bei <u>swmw</u> .	
snas	<del></del>	als Weinbezeichnung siehe bei <u>Smar</u> .	
snowtt	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	siehe bei snw.t.t.	
smb	1	belegt seit Lyr. Mouerrinne (auch eines Gebäudes u.a.) 6,	net. asi "I "
smb.t		belegt <u>Byr.</u> ; <u>MR</u> . Mauer, Stützmauer (beronders auch Beim Himmel). 7.	m[]]_a m. (), () "al, (s)
dna	0	belegt seit <u>Lyr</u> . etw. umstürgen (Mauern, Trengsteine u.a.) 8. Sz. auch: die Bösen ver- nichten 9.	mi 2 10 , 00
.smb.t	Masseller Dascher	belegt seit Byr. he, boug (aus Stein 10 oder tall 11) Bes auch von den eingel 11. des Baschengestells M.	suit month   Ja gr.   to Ja z

		459	smb3-smm
Edma		belegt <u>Lyr</u> , als Terbum (parallel zu: fallen) 1.	
smp		die so geschriebenen Uörtur siehe bei <u>knp</u> .	•
smf	# P	belegt seit <u>Tyr</u> Kope <sup>t, Alt</sup> cnog: das Blut.	seit selten
		Sewöhnlich als Singular seit <u>Med</u> . auch als Aural 'L; ( <u>Nå</u> . mit plural. Ortikel 3).	Tack. " ( ,
	a) c	t des Menschen, besonders: illgemein 4 und in der Medi- zin 5 uich als Krankheitserscheinung oder Ursache G.	auch
	a	tuch in Namen von Krank- heiten 7 wie :	# # C
	a	uch in dem Ausdruck: bluten 8.	
	a	om Blut der Teinde (es ver- giesen u.s.w.) 9. uch: von ihrem Blut trinken u.s.w. (von Damonen u.a.) 10. om Blut des Osivis II, und der Isis IV.	
	I Blut U Cuc	t von Tieren (Saugetieren Ögelm , &idechben ,u.a)13. h offizinell verwendet .14.	
snf	T.	als Verbum. Med. bluten 15.	
	<b>.</b>	Sr. in der Verbindung: mit blutigen Qugen. d.h. witgeröteren Q. 16.	
smm.	<u></u> 1 <u>&amp;</u>	die so geschriebenen Wörter siehe bei <u>smm</u>	
binn		vorübergehen , siehe bei <u>s</u> m.	
smm '	**************************************	belegt NR ein militärisches Amt oder ein Titel (neben: 5tan- dartenträger u.ä.) sowohl beim Tussvolk 17 aie bei den Uagsnhämpfern 18, Ouch: <u>s</u> . des Königs u.ä. 19	

snn	460	
smm	belegt seit M.R. aktenstück Fluch.	meben auch 177
	I. Oldenstück, Vergeichnis u.a. 1.  a) mit genetivischem Zusatz: Bericht über (die Ernte, Lieferungen u.a.) 1.  b) ohne solchen Zusatz 3.  auch mit m davor: als Alden stück, aktermässig (mit	28 # 219 # 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	II. Auch von Büchern (selten) 5.	
smm	-+	+H,+H,
	a. Statue, Bildwerk.	-+- } sait
	I. Statue eines Grivaten (immer Knieend oder Hocker) 6. <u>D18-Sp.</u>	pr. 3x. may 20 2 2
	II. Tigur , Bild eines Sottes als Rundbild 7 und als Relief oder Zeichnung 8. Seit <u>D18</u> , oft <u>Sr</u>	
	B. übertragen: Ebenbild, abbild.	30 t. ] ** _] , ]
	I. vom König als Ablild des Sottes 9. Vereimgelt <u>N.R.</u> : oft <u>Sr.</u> Quch als "lebendes" Abbild eines Sottes als dessen Abbild " auf Grden" u.a.	<sup>1</sup> Ia.
	II. von einem Sott als Abbild , lebendes Abbild eines anderen Sottes ,(7 B : Horus als lebendes Bild des Re v.a.	) N. <u>Sr.</u> .
	II Verschiedenes 12, bes.:  a) von den Menschen als den Ab- bildern des Schöpfers auf Ender ("die aus seinem Leibe herwor- gekommen sind.") 13. dit M- gekommen sind.") 13. dit M- ("Denkstein." 15, die das Bild der Toten den Machwelt überlie- form. D. II. c) N.R. in dem Titel eines Triesters vo Mensphis ("geliebtes Bild des	
	memphis ("geliebtes Bild des Stah." o.ä) 16. d) Sr. von der Tigur der Utahrheit al Abild der Hathor 17.	<b>b</b>
smm	Belegt D. 28 Salbgefäss in Sestalt de kniesnd opfernden königs 18.	us .

		461	smm-smk
Amnj		belegt <u>dit. MR., Toll.</u> seelisch leiden, trübe gestimmt sein I. ugl. <u>sam</u> .	
smmj	17.	belegt Sp. Sr. Unglück T. Ouch: Schmutz (von dem man den Tempel rei- nigt) 3.	<u></u>
ртт. ω	₩₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩	belegt <u>D.th.</u> in: haufen , on sich brin- gen 4. ugl. <u>barn-t</u> "Greib".	A Date of Car
snh	<del></del> } e	binden u.s.ar., siehe bei <u>snh</u> .	
smh.t	-#- 9a	belegt <u>A.R.</u> Bohrer zum Qusbohren von Steingsfässen ! 5.	
sorhon	*** § A ***		2017 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1
	I. als un <u>Nå</u> . av der	rkliches Tier 6. uch mit Artikel <u>p3</u> : Fleuschreckenschwarm 7.	1
	II. in Ye und	rgleichen 8 als Rild der Menge L der Verächtlichkeit.	
sm <u>h</u> .t	mm ap	siehe bei <u>sonhit</u> .	
ama	m	siehe bei <u>kms</u> .	*
smsm.t	<b>***</b> ***	belegt <u>Lys.</u> Eeversbrûnst 9.	
sms		siehe bei <u>sm</u> .	
snk	₩0	dunkel u.s.w., siehe bei <u>sonk</u> . NB! Nicht zu ver- wechseln mit dem <b>E</b> olgenden	:
snk:tj		Spåle irrige Schreibung für <u>isturt</u> "Strahlen" (falsche Um- schreibung des hierat. Leichens lår 🍑 )	

4 (	k — рг	460	
sma	< — ΔT.	46ኢ	
smk.t	+ 4	belegt MR schlechte Sigenschaft (in: frei von snkt) Ugl. den ähnlichen Sebrauch von <u>snkt</u> "Dunkel" (S <u>n</u>	).
smt	<del></del>	belegt <u>Lyr.</u> in : "alles Wolk das rebellisch ist" o.a. L	Bars Action
smt.w	為《禮	belegt seit A.R. die Rebellen o.a.	· —
		von den Eeinden des Königs 3; auch als allgemeine Beg. der feindlichen Machborvölker ägyptens 4. von den Eeinden des Soites und seines Heiligtums 5.	Start 318 mm ), mm ] u.a.  Shauch [] , mm  That and
		auch im der Verbindung: (Braten aus) "den Flerzen der Rebellen" als Beg. der Opfer- speisen 6. <u>Ritual N.R.</u>	
АЛ	医	belegt seit <u>Tyn</u> .  Byn auch <u>sj</u> . Seit <u>Cap NR</u> auch <u>sjer</u> .  Kopt. * Ecooy: * Ecwoy: <sup>fa</sup> Ecsy  (world der alte Ilwal).	*Dis # 4,   -4
		Schafbock, Widder.	seit *31% ouch fle
	•	igentlich als Tier , dessen Fell af als Flordentier , dessen Fell verwendet wird 7. auch Fett , Wolle u. ä. des Tiers im offizineller Verwendung 1. b) als heiliges Tier im Sau von Cusae 4.9. St.	Apatath.       3 anch     3
	II. a	ls göttliches Wesen unbestimmter art 10 (auch als: schwarzer Widder II) und als Bez des Sonnengoiles 12; auch des Osivis! 13	seit ** auch P
pu-f	疾机	belegt seit <u>Gre</u> Quest <u>si</u> t. das Schaf. 14.	"auch - 12 3met (+ 8
		Berin den Namen von Dekan- sternbildern:	Dat. " FAT, "

		463	гла – ла
		I. grisch.Σgw	* , - 12 u.a.
		2. griech, Elogw	BBMo u.a.
		3.	
ал.	<u>*</u> 30	belegt <u>Gyz</u> .im.Dual: Out Tox am Flimmel 4.	<u>*</u> 3577
ಬಾ.ಸ್ಥ	··· d=2	belegt <u>Pyr Sait</u> . Weihrauchkörner o.a.	auch = 3
		Allein 5 oder in der Verbindung, 6:	la la
			La : Acc
ATL	+ 0	in anderen als obigen Wortern siehe bei <u>or</u>	
and	Ž#	siehe bei snf.	
sum.t	- Do B	belegt seit <u>M.R.</u> ugl. Kopt. <sup>A</sup> CAPM "Hefe (masc).	march - Dad, Ishii
		ein Setränk: wohl art Bier 7. Sern neben <u>kk.t</u> "Bier" 8, auch mit Jusätzen 9 wie: "Susses <u>b.</u> ", "Jebrautes <u>b.</u> " u.a."	* 2013 auch:
		auch offizinell verwendet, allein 15 oder in Yer- bindungen II wie:	5
samt		ant Gewässer, siehe bei <u>br.m.t</u> .	
ARAR	##\$	siehe bei snbn.	
snk	- e z	siehe bei soh	
shz	# 78 m	siehe bei sh3.	

sh		464	
sh	-#- 🕺 🕽	belegt A.R. über Stampfenden I. ugl Shm. Die gleich aussehende Metall bezeichnung siehe bei hamn.	- <del>3 )</del>
sh.t	100	belegt A.R. die Schafherde (welche die Saat eintritt) in dem Ousdruch L:	In Significant
Ĺ			WEER TO
sh	IM	belegt seit <u>Nys</u> . Zelt , Halle , w.ä.	Syrm - g much [] g
	1.	Jelt aus Matten; auch aus Jeinenstoff (Ictl.) 3.  a) allgemein: ein Jelt flechten (Aht) 4, aus Binsen flechten 5; im Jelt sitzen (und am Breit spielen) 6, u. a.  b) Jelt bei den Begrähnisszeremonien 7. Jett zum Schlafen 8; u. a.  Halle u.a. a) Ratshalle 9; Halle der Dreissig 10. b) antishalle (Rindersteuerant) 11. c) Halle mit Bezug auf den König 12 oder den Sott 13.  von den einzelnen Räumen des Tempels (in Edfu und Dendera) 14; bes von den kleineren Jimmern um das allenheiligste 15.	Det. Mauch Mach Mach Mach Mach Mach Mach Mach Ma
	V.	in dem ant:  Seiter des Speisegeltes 16.  Auch im Plusal 17.  Auch mit Jusätzen wie: Seiter des Speisegeltes des Königs 18 (des Sonnengottes 19).  5r. als art Griester in Edfu 20.  ugl. dasselle bei sh-ntr.  Sp. in der Terbindung:  "Falle des Bettes" als Name eines Buches gum Schutz derselben 21.	mgundhalich auch: mgundhalich

	465	sh
sh-mtn TM	belegt seit <u>Lyr.</u> Sotterhalle .	") ¶ , ¶ <u> </u>
I.	mit Bezug auf Anubis: die Flatle, in der Anubis den Osinis reinigt! und balsa- miert 1. Besonders in der Verbindung fintj sh-ntr als Beiwort des Anubis 3; Gr auch von Osiris 4.	and Property Land
л	allgemein: Teinpel. Seit D.18. Seit D.19 (auch als fem. 5) wohl oft nur andere Schreibung für h.t. ntr. a) Tempel bauen, in ihm	seit <sup>D19</sup> auch mit 🛆
	opfern u.s.cr. 6. b) in Titeln 7 wie:	10 7 1 auch mit Sottesnamen
	c) Verschiedenes 8.	十二二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十
ш	von einzelnen Räumen im Tempil 9. 5r.	
	bleinere hobzerne Kapelle 10. AR, D.19	<u>l.</u>
<b>V</b> .	Verschiedenes II, bes.: a) <u>Sr</u> als Art Briester in Edfu und Dendera II. Val dasselbe bei <u>sh</u> . b) <u>AR</u> in dem Titel 13:	4€MP2 
sh-mtx 7	belegt <u>Sargt</u> . als Art deinenstoff <sup>14</sup> .	
sh-mtn 7	belegt D18 als Name eines Instrumentes 15.	
sh-mtr 9 303	Bulegt <u>Syr.</u> Bersonenbezeichnung (parallel : Sötter) 16.	9 g
sh 1	belegt seit <u>M.R.</u> Ratsvorsammlung ; Ratschlag , Ilan	m-+§∏,  § <u>∏</u>
I.	Ratsversammlung der Räte des Königs 17. meist mit m davor: in der Rats- versammlung, im Rat (sitzen, sprechen u.ä.) 18.	auch "" - 8 1

a) allgemein: ein Ratschlag ist gut, (bewährt sich u.ä.) 1. klugen Rates (von Personen) 2. u.a. auch: hr sh m " auf den Rat von....." 3 Lit MR b) in Ausdrücken für Rats

pflegen, Rat suchen u.a. 4

c) auch im Sinne von: feindlicher anschlag o.a. 5. D.20 Sp.

d) Sr. in der Terbindung: vom Briester, der sich zum Rezilieren der heiligen Schriften anschickt G.

\$41MI, ≘MI =MA

shj M49

belegt seit MR

I. Rataeber ?

mauch M & MA I klug, verstandig 8: auch: im (m) Kampf 9.

belegt M.R. art Schiff 10.

sh-pw9 - \$03

belegt <u>Syr.</u> der Türhüter im Himmel H.

zerstamplen u.s. ar.

show to siehe bei zohm

shish # 3 # 3 Belegt Lyn.
Out itoget, in:
name eines Berges 12
ugl shish.

sh # 68 (III inf.) beleat seit <u>Byr</u> Kopt \*Covey in

peyceyeiwT Vatermorder

schlagen.

a mit Objekt dessen, der ge-

schlagen wird.

I. eine Gerson schlagen a) Feinde im Kampf niederschlagen 13. b) jem Jur Strafe schlagen 14. c) ein Kind misshandeln 15.

d) Verschiedenes 16, auch: jem an den kopf, ins Gesicht schla-gen 17. <u>Bot</u>

m seit oft of

A TTP

seit Ende N.R. auch:

1.00 100

Det. D ,

seit m & La n X

n irrig auch 🚜 u.ä. (wegen sh "taul")

# 5 N - 8 L

II. ein Tier miederschlagen (auf der Jagd 1; beim Schlachten X).

III. mit abjekt des Körperteils:

a) seine arme schlagen für jem. (als Teichen der Trauer) 1. &) die arme jemds. schlagen = sie weg-

stossen von etw. 4.

c) NR in dem ausdruck: Im Sinne von: ihm wird ein Schenkel dangebracht 5.

W. Sr. Sistrum, Frommel u. dal. schlagen= sie spielen 6.

V. Verschiedenes 7, unter anderm: a) Teuersteinmesser schlagen =

herstellen oder scharfen 8. MR. b) in Ausdrücken wie: für " Feuer anzünden" 9

1032

B. mit 1 : schlagen mit .....

I. mit einem Werkzeug (Teitsche, Holz u.a.) schlagen 10.

II. mit den armen schlagen = klagend mit ihnen durch die Luft fah-ren 11 . Sp.

II. mit den Flügeln schlagen (von Sansen) 12. Gr.

C. Verschiedenes 13.

sh.t

belegt seit Lit. M.R.

Kont. A CAY: & WAY: f. WEY Stur. p. CHEE: MHEI: CHEE.

der Schlag.

I. mit genetivischem Jusatz: a) des Seräts u.a. 14 (Stockschlag) Schwerthiel , Hornerstoss u.a.) 1069 mm ---

100 Mm = 16 //

b) der art des Schlages spaltender u.a. Schlag 15. Ouch mit Beinen .... Schlag versetzen 16.

104 m of Bea

sh-	shn	468	
	11.	mit attributivem Adjektiv : böser (harter u.a.) Schlag I. Auch mit & : einen Schlag versetzen %.	
	Ш.	in Ausdrücken für: hundert Schläge bekommen. (als Strafe) 3. Auch mit : hundert Schläge versetzen 4.	2 ° e   ° 6
sh.tj	100 to	belegt <u>I.lo</u> als Rez des Königs: der Schläger ( mit Rezug auf Kampf) 5.	
sh	10×63°	belegt Nå. neben Elfenbein und Holz als Material für einen Uagenteil 6.	
sh		belegt <u>D.18</u> in: als name eines Sottes 7.	# 8 # 8 V
sh.w	@ e	Schlachtstätte , siehe bei <u>sp</u> ar	
shm	* A C	belegt seit D19.  als jüngere Schr. von fim "Heiligtum" (mit — für alter — ).  Vereiorgelt schon D19 shm gelesin (vgl. die Schreibung mit N 8).  Sr. auch in alliteration mit 29; auch mit Unterscheidung von — und  heilige Statte, Kultstätte einer Sottes u. ä. N.  auch oft allgemein für Heiligtum N.  tigl. auch bei fim.	granch and the same of the sam
shn	TO CO	belegt seit <u>Tyr.</u> vgl. Kopi b ysyni ?	seit Dis oft Dua.
	I. A	umfassen; suchen; antreffen; u.a. imfassen -) eine Berson umfangen (mit Objekt 14 oder mit hr 15;	mauch of the fill

469	shn
auch mit dem Fusatz : mit den Gronen !). Rituol NR.; Sp. b) etw. in die Flände nehmen 2.	Toth, Se auch Joff, Find
II. suchen (als etwas, das dem "finden" , <u>gm</u> vorangeht) 3. <u>Gyr</u> .	
Bes. in der Verbindung: das Florusauge suchen 4. Toth	3-Allen
.II. jemanden antreffen: von Florus der den Osiris trifft 5; vom Toten der seine Angehörigen im Jenseits wieder trifft 6. <u>Gyr.; Sargt</u> .	
IV. jem. beruchen ( <u>Sp.</u> ). vom König (Briester) der ein hei- liges Tier (apis, Mnevis u.ä.) besucht 7. auch mit Ueglassung des Abjekts: das Besuchen 8.	
V. einen Ort aufsuchen 9. <u>Lyr</u> .	
VI. einen Statz einnehmen 10. Toth.	
VII. vom Sott, der sich mit seinem Bilde vereinigt, sich auf ihm niederlasst (mit Objekt II oder hr 12). Sr. (selten).	
VIII. einführen in den Tempel (mit z 13 oder m 14) zu einem Gott (mit <u>n</u> 15): <u>Sp. Sr.</u> und besonders von der Einführung eines neuen Opis.	
IX. Verschiedenes 16, insbesondere: vereint sein mit (fix) 17; etw. legen an etw. (m) 18	
shor belegt Sr. sich ereignen ; zufälliges Evreigner. griech. mit Toußerverv wiedergegeben 19.	**************************************
ugl Kopt. Giene	
I. als Verbum: sich ereignen , zufällig ein- treten 10.	
I substantivisch: das Jufällige Ereignis, das Eintreten V	
Resonders;	

shn	470	+	
	a) in der Verbindung!:		
	bes. in dem ausdruck 2:		
	auch im Sinne von : die schönen		shn
	b) mit how verbunden:  ein Ereignis tritt ein, etur.  ereignet sich 4.	·	
	auch in der Werbindung 5:		
	c) in Namen von Festen 6.		
shn -	belegt D.18; auch D.19.  jemanden machen wegen (1, 11), [m]  (pm) seines & , seines  shon  im Sinne von : teilhaben an dessen & , dessen shm 7.		
shn.w 👼			
	Besonders in der Ver- bindung:		shm. u
	I. auf der Suche nach jem.: als etwas, das dem Tinden ( <u>gm</u> ) voran- geht, in Verbindung mit einem Verbum des Sehens: kommen auf der Suche nach 9.		
	II in Tereinigung mit, in Sesell- schaft won ( qum Teil wie <u>r</u> -gs gebraucht) 10. <u>Sr</u> .		
	II. Sz. in dem Ausdruck:  "Kein Notjahr ist bei seinem Sintreffen" (vom rechtzeitigen Kommen der Überschwemmung!)  .		shn-w
	W. Str. in dem namen eines Schutz-		
	V. Worschiedenes 13.		shn
hm 5	Ι'		
	I. ein immerer 14 tierischer Körperteil als Speise, bes. dazu [], [510], a in der Opferliste		sh.n.t
	alk Na na		1

	474	shm
1	I. sin Backwerk I in Torm des Fleischstücks:	)
	M.R. auch in der Verbindung: als Form des <u>š</u> Kuchens 1.	
shen to no	belegt <u>Lyr</u> . Jurammengeschmintes Schilf- bundel als Hülfsmittel Jum Schwimmen I. Jumeist im Dual auch im Elwal	
	Im Einzelnen:	dagu —
	a) Schillbundel zus. binden für jem. 4.	0 2
	b) die beiden Sch. des Flimmels, die jemandem bereit gemacht werden (mit	<b>\$</b> 70}29
	<u>urdj</u> 5 , mit <u>sh3</u> 6). Ouch in der Verbindung 7 : 5	A P TO The new not
	c) vier Schilfbündel 8.	
show of.	in Titeln:	
, , ,	brukes A.R. 9.	Ja wuch ohme
	frühes AR ; MR (alt) 10	RED", FE
	<u>Sp</u> . (bes. in Achmim) 11.	<b>(?</b> )
	Sp. 12	<b>14</b> .7
shn-wa D	belegt <u>Gyz</u> . Toth. als Name eines Sotles 13.	- 12 L.L.
shn 🏥	belegt <u>MR</u> . in der Inhaltsangabe eines Speichers 14.	
short	belegt seit <u>Lyr</u> . Pforten Stage	\$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac
I. Um	rschiedenes im Sing. (selten): die Stirtge 15; auch von der St.der Erde. <u>Tyr., Königsgr</u>	seit m D sh ohnes

sho-sh 473 II. mit Brapositionen zur angabe der Richtung: mit hinter jem. her laufen, jem verfolgen 1. dit MR. mit = a) gum Test 2, zum Kampf 3
laufen. M.R.
b) mach einem Art 4. Sr. mit um zu jem laufen 5. Seit Syr. mit aus einem Ort laufen G. In. mit Da durch das Land hin laufen 7. NR. (Zoub). B. mit direktem abjekt. I. einen Art (den Himmel u.a.) durchlaufen. 8. Toth I Saben eilig bringen 9. Sr. belegt MR, Lit MR, NR. der Läufer 10. \$ 3v show to by belegt MR.; oft NR. Val. shs, mit dem es im Se-brauch übereinstimmt (zum Teil als Variante!).  $\sim 2000$ laufen, eilen 12. auch hinter jem her (<u>m 53</u>) 13, vor jem her (<u>n 53</u>t) 14. auch in dem Ausdruck: eilig gehen 15. seit \*m auch 1 (II. inf.) shj belegt seit MR.
Kopt. s. cwg: a cwg , taub". seit 318 auch 1 € 1 € taub sein, taub machen. DIS auch " a. Verschiedenes Let. & \*n & J I. allein: taub sein 16. auch im Segs. Zu sam "horen". 17.

sh-ssn		474	
	I tauk s mit auch n tauk	ein gegen etwas Sesagtes u.ä.: n!, hn 1, m 3. nit direktum Abjekt 4 in: r gegen die Wahrheit	+ 2 3 - 18
	Qu Qu	in Terbindung mit ? Sesicht" wh mit 15 oder ha 6 : gegen einen Refehl, gegen die Uahr- heit u. a. ch : machlassig o. a. bei etw.	
	I shj h	of sein Fesicht taub stellen 8	
		taub an Sesicht sein 9  tur sein Sesicht ist taub  (parallel zu: sein Sesicht ist blind [ <u>spur</u> ]) 10	
s <u>h</u> j	10M2V	belegt Na. der Taube, der Verstochte II. auch in dem Ausdruck: sich taub stellen II.	∞leblou≥3
ь <u>ћ</u>	# KG	siehe bei ss.	וא וו ושב ד
shm	A ===	siehe bei shm.	
ልል		siehe bei <u>ss</u> .	
هم		bestrafen , siehe bei 288	
ss.t	= P	die Fferde , siehe bei <u>bbon-t</u> .	
99·m		belegt <u>Sin</u> Sargt. Staub 1 13. Ugb <u>bb</u> asche .	~ \\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
Eac	3-1	belegt M.R. mit Assurg auf Ver- pflegung 14.	
osj.t	100	die Riegel, siehe bei	
sm.t	7-12-	Sferd, siehe bei ssm.t.	
bn.	<del>+</del> <del></del> <del></del> <del></del> <del></del> <del></del> <del></del> <del></del> <del></del>	belegt Lya.; Königsga bestrafen 15. vgl. <u>speum</u>	M

		475	ssh—sš	
ssh	-#- 8 -#- X	belegt MR.; NR (die Teinde)besiegen 1.	DIS        1 ×	
Enac		belegt frühes AR. als Sammelüberschrift für Gefässe 1.		
ልአ ( <i>አ</i> <u>ሉ</u> )	= <b>1</b> 6	Die Lesung dieses Stammes ist wohl eigentlich sh, das aber kaum belegt ist. 3.  Der Stamm wird alt <u>bb</u> ge- schrieben, später scheint er mit sh <sup>3</sup> "gedenken" qusammen geworfen qu sein 4.  Ugl dar Eingelne der Schrei- bungen bei den folg Utödern.		
ăa		belegt <u>Cyr.</u> Toth dar Schreibzeug 5 wie es das Schriftzeichen M darstellt:	M . M	
ઢંત	<u></u> *••	Infinitive mannlich.  Letest seit <u>Jur.</u> Kopt. A coal : b chai  A cage: b chai  Cage b choye.  Qual A chg : b choye.	~ = 12 (1 mal)	
		schreiben, malen.	mauch   = 1611,   =	
	_	hreiben.	gewöhnlich:	
I. ohne Abjekt:  Achreiben 6; auch: mit dem Tinger 7; u.a.,  mit Tinte u.a. 8 Achreiben (mit m).  Besonders auch:  a) vom Schreiben in der Schule 9.  b) als Schreiber tätig sein 10.				
a) Verschiedenes:  Sezenstände II, den Namen 12 auf- schreiben.  ein Aldenstück u.a. niedenschreiben 13, ein Buch abschreiben 14.				
eine Gueh abschreiben 14.  b) etw. schreiben auf etw. (mit hr.). auf eine Blott Ganier u.ä. 15. auf eine Stale 16, eine Uland 17. auf eine Tigur, Amulett 18. auf einen Baum 19, u.ä. c) etw. aufschreiben für jenn (mit n.) 20. oft im Sinne won: etwas jemanden zuweisen 21; (Konigtum, Jubiläen, Jahre, Swigkeit u.ä.).				

ša

	476	
	d) selten <u>alt</u> auch mit Abjekt und <u>r</u> : stwas in sin Schriftstück eintragen 1.	
111.	mit m dessen was oufgeschrieben wird h. Att. Besonders: stur vergeichnen [scil. in einer diste u.a.] (Itre 3, Kommessen, Sinte 4, das Abwiegen des Golder5, u.a.)	).
IV.	mit Abjekt und m: etw. beschreiben mit einer Inschrift 6.	
<b>-</b>	B. zeichnen, malen.	
<b>±</b> .	etw. zeichnen , malen. a) Worschiedenes 7. b) mit hn: etw. malen auf (eine Wand; ein Blatt u.s.w.) 8. Sp. auch mit m 9 oder n 10 statt hn. c) etw. malen mit einer Tarbe (mit m) 11.	
I.	etur. bernalen : ein Grab , eine Wand u.ä. 12. Besonders auch : a) mit einem Bilde (mit m) 13. auch in der Verbindung : mit Bildern schmücken (sowohl vom Vorzeichnen als auch vom endgültigen Ausführen) 14. Nä. b) mit einer Torbe bemalen (mit m) 15.	祖門別で丁二
₽.	belegt seit Lyz Schrift, Schriftstüch , Buch Zeichnung , Bild. Wohl Infinitiv des Verbums.	attentionlich und setten:
I.	a. Schrift, Schriftart.	gewöhnlich: 15
	(in einem Buch u.ä.) 16.	spater:
I.	Schriftart u.ä. 17. Besonders:	*** auch \$ 211 Men
	a) in ausdrücken wie:	0 to
	in unverwischbarer Schrift 18. A.R.	A Maria Comment
	έτρα γράμματα. 19	<b>16</b> 11

Egywgek ygwun ta (von der demotischen Schrift) 20 und ähnlich 21.

#a --- = 41 == 1

<u> 4</u> 77	مُد
b) in Ausdrücken wie: von Gott selbst geschrieben 1.	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
in der Schrift des Thoth 1. und ähnlich 3.	Min = = o u.a.
III. Inschrift 4, Beischrift (zu einem Bilde) 5.	
B. Schriftstück wersch. art.	
I. Schriftstück, Aktenstück, Liste u.ä. 6.	
II. Buch, Bücher.  besonders:  a) Buch des, Buch von (B. des.  Cherheb. Tauberbuch u.s.w.) 7.  auch in der Terbindung:  heilige Bücher 3 (auch von der.  Herroglyphenschrift, siehe bei A.II.a).  b) von einem bestimmten Exemplar:  diese Miederschrift 9.  c) in den Ausdrüchen:  alte Schriften,  altes Ruch 10.  Schriftstück, Buch 11. Na.  d) in dem Ausdrück:  welhes in dem Buche (des Thothu.a.)	Me
beschrieben ist 12. wie es in den Büchern steht 13.	1~~~#G
II. "Brief" in der Tormel <u>neuåg</u> . Briefe: man bringt dir dieses Schreiben 14.	No o Millian
C. Zeichnung, Bild, Malerei.	
Bes. 15 auch von den Malereien im Grabe (sie schlitzen 16 ; sie verderben 17)	
D. Verbindungen mit Verben.	
Insbesondere:	
I. ein Schriftstück abfassen, schreiben 18. Auch mit <u>s</u> : gegen 19.	
II. die Literatur studieren , sie kennen 20 Auch vom desen der Inschriften im Grabe 21.	\$4.0 m

ર્લેલ	478		
	III. schriftliche Befehle geben 1.	<b>M T</b>	
	We sine Schult leren a) Inschulten leren b. auch mit <u>m. ss.w</u> . 3. b) eine diate worleren (mit <u>n</u> : jemandem) 4. c) ein Buch nezitieren 5.		
	E. Ausdrücke mit & 100 , schriftlich"	· .	
	schriftlich , aufgezeichnet , auch : gemalt.		
	Im Einzelnen besonders:		
	I. in der Verbindung: a) geschrieben 6 ; wie geschrieben steht 7 ; b) gemalt , gezeichnet 8.		
	II. in Terbindung mit Verben 9, besonders: a) in Ausdrücken wie:		
	aufschreiben 10.	10年7月	
	sorgfältig aufzeichnen # u.a.m.		
	b) in dem haufigen: aufschreiben 12. zeichnen 13. Auch mit hz: auf etw. 14. 5) in dem Austruste	- BH	
	c) in dem Ausdruck: schriftlich geben 15.	A RELEASE	
	d) in dem Ausdruck: geschrieben finden 16.	MAREN	
	Bes auch in der Tormel: wie es [in der Torlage] geschrieben worgefunden wurde 19.	HATAN-AM	
	F. amter und arte des Schriftwesens.		
	I. in den Titeln:	• *•	
	a) Orchivar 18. NR.	₩ 1	
	b) Oberarchivar. allein 19 oder mit Jusätzen: des Fleeres 20. der Scheunen 21. eines Tempel 22. des Silber- hauses 13. u. ä. Oft NR	Z-DM/Me	

	479	ΑĂ
İ	r Ausdrücken für Archiv, Rüro u.ä. 1. wie z B.: rehiv I.	A Din
33	ubliothek 3.	
· s.	chreibschule 4.	
	9. Henr Henrin der Schrift.	
I. 30	err der Schr. (von Thoth 5 und ähnl Söttern 6). <u>D</u> 20 und oft <del>S</del> z.	
	brein der Schr. als Beiwort der Söttin Seschat 7. Seit <u>D.18.</u> z. auch von Flathor u.ä. 8.	La.
. III. 76	Borin der Schr. <u>Sp.u.Gr</u> . von der Göttin Seschat 9.	D 16 4. 4.
غريب المراجة ا	Besonders in den Ver-	16 111 16 111 1 16 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	bindungen: a)in der Schrift des Bhoth II.	Amua Z
	b) Inschriften aus- führen 12.	
		山二岛村村安
	c) was darouf geschrie- ben ist 13.	<b>把机带</b> 4.一
الله من المالية	belegt seit A.R. Kopt. A. Caq: A. Cah: a. Caq.	setten auch 161
	der Schneiber u.ä.	Dis selten
	<u>a. Verschiedenes</u> . Insberondere:	je simmal m, D12   \$ 16
I. Sa	chreiber als Beamte 14 und Offiziere 15.	
II. Sa	chreiber jemds. ("sein Schreiber"u.ä.)!	<b>G</b> .
ì	r den Aufzählungen der Besucher der Strabes : "jeder Schreiber, Cherheb, Briester" u.s. ar. 17.	

ăم		480	
ľ	V. in der Schul a) als Schul b) im Segs c) auch in Schreit	lliteratur: len !; ou anderen Berufen 1; der Uerbindung: ber werden 3	~163
v	V. Serät, Tinte des Schreibers 4.		
¥	I. "Schreiber"	u.a. als Azz. des Sottes Thoth 5.	
	B. mit no	sherer Angabe der Thigkeit.	
	Ţ	nsbesondere:	
ı	. Schreiber de	s Buches, der Briefe u.ä. 6, z.B.:	
	ss md3.t	Buchschreiber Aktenschreiber 7.	16 - 16 1
	as meditimin	Schreiber eines Buches mit der alten heiligen Literatur 8.	7 16 1 ma.
		griech. Tegoggammatens.	Ar 10 9
	ss sc.t	Schreiber der Briefe (des Kö- nigs, eines fremden Tür- sten u.a.) 9. Seit Ende <u>D</u> 18	#
	١٠٠٤ مم	notizenschreiber 10	m II da
	sš kdut	Zeichner, Maler 11.	MDA, M4
11.		r Königs, eines Beamten u.ä. 12. r der häufigen Verbindung:	
	sh mbw.t	Schreiber der Königs. Altein 13 als Titel oder bes	<b>非</b> 嗯
•	α)	mit Angaben 14 wie z.B.:	Wang
			和二二
			<b>∱₩</b> -Ξ
	L)	vor anderen Titeln 15 mit <u>ss</u> Schreiber*, 7 B.:	护肥慢

c) wor Titeln mit mr "Vor-Steher 16, 7.B.:

	481	ăa
-	d) vor verschiedenen Titeln 1, Z.B.:	#10 2 0 1
	e) auch als Bez des Thoth 1. Sp.	
ш.	in zahbreichen anderen 3 Titeln wie: Schreiber einer Verwaltung; eines Tempels oder Gottes, des Heeres, u.s.w. auch in der Verbindung: Schreiber der berechnet 4 Siehe das Einzelne beim zweiten Bestandteil oder im Erganzungsband.	KU Z
ss-shmit	# belegt <u>Soit.</u> Ia die Schreilerin 5.	Wla D
ašjit 🛗	belegt M.R. und N.R.	
	I. MR als Fraventitel vor dem Mamen: Schreiberin N.N. G.	<b>16</b> 00
	II. <u>N.R.</u> als Titel der Söttin Seschat: Schreiberim 7. vgl. bei <u>sö3.t</u> .	ened Len'ed Len'ed
koř ča	belegt <u>MR</u> ; <u>NR</u> Schreibpapier 8. auch als Stoff Zu Seräten 9.	** *** *** **** **** ***** **** **** ****
و الله سخم	belegt Med., D18.  Turche ! (qui Tintenberei- tung !)	Mis auch Mis
	I. in offizineller Verwendung (gern neben Schminke 10 , mit Uasker angerührt II , auch ohne Flüssig- keit verwendet 12)	
	II. als mineralischer Stoff aus Syrien (in Barrenform) 13.	
۸۵ ==	iffnen.	= mut = , mA , m ×
	Q. seltenes altes Wort vom Öffnen des Mundes, der Ahren u.ä. 14. ugl. <u>s3s</u> .	m → m × i , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	B. Sicher <u>Ir. sš</u> gelesen, wegen der Schr. mit <u>K</u> 15 Wie weit Schrei Bungtm des <u>N.R.</u> mit <u>S</u> <u>s</u> oder <u>sm</u> Tu lesen sind, ist nicht sicher Tu ent- scheiden. Solche Stellen sind bei <u>sm</u> zenommen, das im Einzelnen zu vergleiche	3" , , <u>, , , , , , , , , , , , , , , , ,</u>
aud	genommen, das im Einzelnen zu vergleiche	n ist.

aeg. Wb. II

31

લંલ	48%	
	I. eine Tür öffnen (mit n: für jem.) 1. auch mit <u>tp-5</u> u.ä. "vor jem." 1. auch mit <u>n</u> : mach einer Richtung 3 zu einem Zweck 4.	
	II. ein Tenster ist offen nach einer Ruchtung hin (mit <u>n</u> ) 5.	
	III. einen Raum , ein Gebäude öffnen (auch passivisch: steht offen) 6. Auch mit <u>n</u> : nach hin 7.	
	IV. Wege eröffnen 8.	
	V Kehle 9, Augen 10, Ahren 11, Mase 12 öffnen.	
	VI. Verschiedenes 13 , auch vom Ersehliessen eines Gewässers 14.	
مُم	belegt <u>Westcor</u> . Toth.  die Türschwelte ? 15.  ob <u>sn</u> zu lesen ?	Λ — ×
åa	X belegt seit MR.  ausbreiten u.a.	
	Kont. A.b. ywy	Det. m A
	I ein Ding ausbreiten u.a.  a) ein Stück Jug ausbreiten 16 D19 auch einmal won Ausspannen der Jeugstreifens als Zeichen zum Juziehen der Netzers (sonst pd) 17.  b) die Mumienbinden aufwickeln 18. c) vom Außtellen des Bettes (hnkjt) 19. d) etw. offen hinlegen (die Buchrotlen vor dem Verier nebeneinander hinlegen 20; die Teinde unter die Tüsse des Königs 21).  auch vom Außtellen der Teuerbecken 12. e) Sand, Körner, Weihrauch ausstreuen 13. f) die Arme ausbreiten (als Jeichen des Surschreckens) 24. Lit. MR. die Schulterlätter ausbreiten "als Handlung des Anztes 25. Med. g) die Krallen ausspreizen (zum Jupachen) 26. NR; Sr.	mu x x x
	II übertragen:  a) von den Sonnenstrahlen die über estur (hr) ausgebreitet sind 27  b) Wahnheit, Beliebtheit sind ausgebrei- tet (auf den Tingern dessen, der ein amuleit bringt 18; in jemds deur 19).	Det such

		483	ča
	II. mit z (ei	eflexivem Bronomen: sich Zeigen nmal NR. von der Sonne) 1.	
άα	- <del>*</del> ×	vorbeigehen u.ä.  Schreibung seit MR. für	,
۵۵	<u>~</u> ×	belegt seit <u>lit MR</u> Substantiv in: freien dauf geben o.a. ( dem Bolch beim Heraus- ziehen 3, dem Nil beim Eliesten 4, dem Schiff beim Tabren 5, den Augen beim Sehen 6, u.a.).	
åa	Λ —	belegt Sr. in: den Jorn bannen (durch die Musik des Sistrums u.ä.) 7	→ ×       ×         → ×       ←
ča	× <del>×</del> Δ	belegt <u>Sp</u> . 8 in:	(Em1001)
مُد		belegt <u>NR</u> in den Titeln: a) 9.	
		名) 10. c) 11.	
άα	-#- 222	belegt seit AR.  Olt immer nur ideographisch geschrieben; mit = erst seit D18.  Sumpf; Vogelteich; Nest	Aeit 318:
		2. <u>Sumpf mit Tögeln u.ä.</u> riedenes 12., bes.	das Zeichen auch: & .

31\*

	v
۵	b

	<del>+84</del>	
	a) Sumpl als Sewasser I.  auch als Sewasser bei Ehnas, im Dual  (erhlärt als zwei —) 2.  Ouch in der Verbindung:  Sumpfwasser (in offizineller  Verwendung) 3. Med.  b) als Auforthaltsort des Sumpfgeflü-	7277 K
	gels 4. als Ort der Sumpfyflanzen 5. D.19 auch einmal allein im Sinne von: die Sumpfvögel (die gefangen werden) 6.	777 777 777 TT
	c) mit genetiuschen Jusätzen des Artes wo ein Sumpf liegt 7. Auch in der Verbindung: die schönen Röhrichte des Sees 8.	Z # 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
I.	als art der Togeljagd und des Tisch- fangs 9.	
11.	in Ausdrücken für das Durchziehen der Sümpfe (mit hbhb, bins, 33b u.a.) 10: Jumeist II bei der Wogeljagd und beim Tischlang Sern parallel entsprechende Ausdrücke mit 52 III	
IV.	Seflügelhof 12	
	Bes in dem Titel 13 des AR.	
	auch dualisch 14:	
	B. Mest. Seit MR	
I.	eigentlich vom Nest des Togels 15. Queh mit - ein Nest bauer	

- I. eigentlich vom Nest der Togels 15 auch mit = : ein Nest bauen (vom Togel) 16
- II. in Ausdrücken wie: Nest von Chemmis, Mest des Ealken u.ä. als Beg des Artes, wo Horus im Delta aufwuch's 17.
- III. in den aus der Bedeutung unter II entwickelten Ausdrücken für im (seinem) Nest "im Sinne von in der Wiege.
  - a) der in seinem Mest
    (von Horus 18, vom kleinen Kinde 19, wom jungen König 20).
  - b) (das kind u.a.) in seinem nest.

    Seit D18, bes. Str. (von Horus 21, von jungen könig 22, von Hathor 23, u.a.).

		485	sš-sšm		
	<u>c</u> .	Übertragen.			
		Sitz won Virankheiten u.ä. 1, 7.B.: nest"	222 1		
	II. Sp. Sr.	in dem Ausdruck: erkunftsort des Uindes 1.	<b>二班</b> ~~~~~~~~		
	-				
ăa	# W	belegt M.R. seltenes Iflanzenprodukt aus Nubien 3.			
زمّم	<b>## # 400</b>	belegt <u>Byr.</u> neben emportliegen : ob hor- sten , nisten ! (vom Vogel)4			
മര്ദ്ദ്യ		belegt <u>Lyn</u> etw Schlechtes, dos die Circum- polarsterne nicht tun können 5.(parallel <u>bd.</u> s).	<u> </u>		
ภักษ	<u> </u>	belegt <u>Byr</u> sich ablören (von Kopf und Knochen des Skeletts) G.			
နှစ်ထျှ		belegt <u>Med</u> . in : als Terband siehe Bei <u>bw</u> ŏ.	#}" <t< th=""></t<>		
ખર્લેલ		belegt. <u>Med</u> . in unklorem Zusammenhanzg. 7.			
သင်္ဂလ		siehe bei ssa.			
sšp	青春	belegt <u>Gyr., AR.</u> I. (möbel) glätten, polieren 8.			
		II. (Brot) glatt streichen 9.			
sšp	市小	A.R. der Möhel- polierer 10.			
sšnt	<del>+</del> 0 •	belegt M.R. in einem Vergleich II.			
ssm	<b>=</b> 7	belegt seit <u>M.R.</u> ugl. die alte Torm. <u>sssm</u> . ugl. Kopt. <sup>k.</sup> ywyen " dilie". semit.] <u>w</u> rw" (als Lehnwort).	# 1 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 = 0 =		
		dotusblume.	Det. 7 , By V, V		
	I. Eigentlich als Alanze: alk seit m				

mãa	- 555 - 555	486	
	د) د د (c) د د (d)	iotusblite (neben: knospe des dotus): Stengel 3, Blåtter 4 denselben) als Sumpfpllanze 5, u.ä. n offizineller Tierwendung 6. Ju kränzen verarbeitet 7 u.dgl. es auch als duftinde Blume 8. Sr. auch bei der Salbenbereitung 9. n der Terbindung: "Sommerlotus" 10. es. auch als duftend. 11.	<b>♣</b> ♣ (~~) <b>=</b>
	a) go	der Blume, aus welcher der Sonnen- tt herworkam. 12 und als Blume is Nefertem 13	*
,	M. von	Segenständen in Form einer dotus- ite (Becher, dampe , u.ä.) 14.	
sšn.t	# 4	belegt <u>A.R.</u> etwas das man beim <del>Backen</del> himzufügt 1 15.	
sšm	#	in anderen Utörtern siehe bei <u>ssm</u>	
ssmm	— * "	D V belegt <u>Na</u> . ( neben <u>sšm</u> "dotus- blume). dotusblümchen 16.	
તંતતંત	# # 4	belegt <u>Ryr.</u> eine Blume 17.	
ăaăa		siehe bei <u>ssst</u> .	
åča	言	belegt <u>Ryr</u> und <u>AR</u> in : Gapyrusausreissen 18.	吉(月),吉へ別。 吉別
t.čča		belegt seit <u>MR</u> . das Sistrum 19.	= 22° mch = = =
		Juneist (St. in der Regel) # das Sistrum der Torm: I	seit <sup>319</sup> auch —
	·	in alterer Teit auch das f Sisteum der Torm: (das spat shm heisst) 20. Die nur ideographisch geschrie- benen Stellen mit F siehe bei shm	seit DIS auch ====================================
		Tür den Unterschied ugl Stellen 11 wie die nebenstehende:	# \$ a a

Г			487	sšš – skr
		I.	Verschiedenes: das Sistrum als musikinstrument (neben <u>mmj.t</u> , <u>strm</u> u.ä.) aus Gold u.ähnt.	
			in der Verbindung: das Sistrum spielen 1. Bes mit n der Terson, vor der man das Sistrum spielt 3. Auch mit mm P, vor jem. 4.	
		II.	in der Torbindung: als Bez eines Raumes 5 in Dendera und für Dendera G selbst. Sr.	
			als Ortsnamen siehe bei <u>ht</u> - <u>sh</u> m.	
) A.	åå		belegt <u>Sp. Sr.</u> Sistrum spielen vor jem. (mit mm ? ofter mit. ? 8 u.a.).	Test. \$ 1 1/1
م	ŠŠ		siehe bei ssst.	,
زم	£.čč	<b>*</b>	Weg, siehe bei <u>bss.t</u> .	
ام	Som	+ r	belegt <u>Gr., AR., MR.</u> die Johnsthume 9 ugh das jüngere <u>sön</u> .	
م	k	4	belegt <u>Lyr</u> .	#)
			I (einen Teich) graben ? 10.	
			I. Übertragen vom, Herzen 11	±10
ام	k	+	andere so geschriebene Wörter siehe bei <u>sk</u>	
sl	km.	$\mathbb{A}$	siehe bei <u>skom</u> .	
لم	km.	<b>5</b>	siehe bei <u>skm</u> .	
sl		\$1	belegt <u>MR</u> . schmücken o.ä. 12. vgl. <u>shk</u> a	
لم	(A	堂堂	0.0 1.1.	₹, ₹D
الم	kor.	\$ 2	belegt <u>Lyr.</u> Verbum der Bewegung 14.	

. .

skx-stj		488	
skn.t	+0	siehe bei <u>skat</u>	
sksk	***	belegt <u>Lyr.</u> , <u>Totb.</u> Bez einer Schlange 1.	~ <del>*</del>
sksk		siehe bei <u>skok</u>	
stj	)()	belegt <u>Ryr</u> Substantür (in Zauber- texten) 1.	<b></b> }⟨
atj	-	belegt seit MR ein mineralischer Stoff aus nubien (gern neben hmjt) 3. Besonders:	oft iving O geschr.
		I. als Earle 4. II. in ofliginaller Ver- wendung 5.	
,		wendung 5, II. als Räucherwerk ? 6.	
		rigl das folg Wort.	
atj		belegt seit <u>Tyr</u> . Nubien. Seltin allein 7 gebraucht, Zumeist in der Terbin- dung:	Com auch mit:
	a) a	ts südlichster Teil Aegyptens (im Segs. zum Delta), den als erster Sau von Aberägypten galt 8.	M ==== { 2 · mil , 1 · l (2 · m) }
	l) al	r Fremdland im Süden 9 , auch wom späten nubischen Reich 10.	march ( a. u. a.
	ار عند الا الار عند الارتان	raufige Terbindung: ie Drogodyten von Nubien" he bei <u>rum tj</u>	, = 3 000 4 ( <b>E</b> =3 000
stj. ar	4 (4-)	belegt seit MR. die Nubien 11.	selten 2 [ ] u.a.
		Bes im Tegs zu den nörd- lichen Nachbarwölkern der Ägypter 12. vgl. auch bei <u>zum tj.</u>	Fr. auch O M

		489	stj-sd
stj.t	( <u>m</u>	I. belegt <u>D18</u> in: als Fest der Anukis in Amada 1.	اس [م
		H. seit <u>D.18</u> unorthographisch für stj. "Nubien" 2.	
ρţ	= 4	siehe bei <u>s3t</u> .	
ьtл	# 10	belegt <u>MR</u> als Mame eines vierfüssigen Tabeltiers 3.	•
α <u>‡</u> α	##	siehe bei sts.	
a <u>t</u> tj	=10	belegt <u>Lyn</u> Substantiv (in Zauber- texten) 4.	
sd	<del>+</del>	so anlautende Worter siehe bei <u>sd</u> .	
		,	
		beendet 22 Eebr	uar 1919. W. Exichten.